

Rafael-Service

Webplattform Navigil



The screenshot shows the login page for the Navigil web platform. At the top, there are eight national flags: United Kingdom, Finland, Sweden, Germany, Italy, Norway, Spain, and France. Below the flags is the word "NAVIGIL" in large blue capital letters. Underneath the logo are two input fields: "E-Mail oder Benutzername" and "Passwort". At the bottom, there is a blue "Einloggen" button and a grey "Passwort vergessen?" button.

Bedienungsanleitung

Sollten andere Fragen zum Produkt auftreten kontaktieren Sie bitte:
TeleCare Systems & Communication GmbH
Ricoweg 14/2
2351 Wiener Neudorf

Tel: +43 2236 90301 0

Mail: office@telecaresystems.at

Version: 1.2

Internet:
www.telecaresystems.at

© TeleCare Systems & Communication GmbH
Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt und inhaltlich auf Richtigkeit geprüft.
Für eventuell fehlerhafte oder unvollständige Angaben kann jedoch keine Haftung
übernommen werden.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht zur Reproduktion und
Verbreitung, Änderung oder Übersetzung sind ohne schriftliche Genehmigung nicht
gestattet. Auch die Verbreitung über elektronische Medien ist ohne vorherige Zustimmung
durch die TeleCare Systems & Communication GmbH nicht gestattet.

Inhalte des Handbuches können ohne weitere Ankündigung geändert werden. Ebenso sind
technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt

1	Rafael auf einen Blick	4
2	Rafael-Service-Login	4
2.1	Login: Benutzername und Passwort	4
2.2	Name des Geräteträgers	5
2.3	Kurzwahl- und Hilferufnummern	6
2.4	Name und Standort der Basisstation	7
2.5	Benutzerkonto anlegen	7
2.6	Zusätzliche Benutzerkonten anlegen	8
2.7	Passwort vergessen	9
3	Nutzung des Rafael-Service	10
3.1	Homebildschirm	10
3.1.1	Elemente des Homebildschirms	10
3.1.2	Banner des Homebildschirms	11
3.1.3	Kartenansicht des Homebildschirms	14
3.1.4	Logbuch/Protokoll des Homebildschirms	16
3.1.5	Logbuch-Funktionen	20
3.1.6	Homebildschirm-Anrufliste	21
3.2	Einstellungsansicht	24
3.2.1	Geräteeinstellungen	26
3.2.2	Erweiterte Einstellungen	27
3.2.3	Gerätebenutzerinformation	32
3.2.4	Meldungen und Alarmer	36
3.3	Geräte-Profile	38
3.3.1	Allgemeine Funktionen aller Profile	38
3.3.2	Tracking-Profil	39
3.3.3	Auto-Profil	39
3.3.4	Einfaches Profil	39
3.3.5	Vollständiges Profil	40
3.3.6	Voreingestellte Werte nach Profilen	40
3.4	Mein Konto	41
3.5	Geozaun und Schutzzonen	42
3.5.1	Name des Geozaunes und der Schutzzonen	42
3.5.2	Schutzzone einrichten	43
3.5.3	Zeitplan zur Aktivierung von Geozaunbereichen	45
3.5.4	Geozaun aktivieren	46
3.5.5	Geozaun deaktivieren	47
4	Fehlerbehebung	48
5	Unterstützte Geräte	48
6	Unterstützte Webbrowser	48

1 Rafael auf einen Blick

Diese Anleitung beschreibt die Nutzung des Navigil Rafael-Service. Einzelheiten zur Bedienung und Nutzung der S1-Armbanduhr finden Sie in den entsprechenden Anleitungen des Gerätes.


Das Rafael-Service hat drei Kernfunktionen:

- ▶ Anrufweitschaltung und Erreichbarkeits-Management
- ▶ Systemeigene Dienste wie:
 - Kommunikation mit einzelnen Geräten
 - Lokalisierung von Geräten in der Kartenansicht
 - Geräte-Statusanzeigen
 - Protokoll- und Datenbankdienste
 - API-Schnittstellen für Drittsysteme
 - Verwaltung von Benutzerkonten und Geräten
 - Geräteanalysen
- ▶ Web-basierter Zugriff auf systemeigene Dienste

Erreichen, Lokalisieren und Verwalten – Rafael ist eine individualisierte Webplattform die es Notrufzentralen erlaubt die Weitschaltung von Anrufen zu konfigurieren, Erreichbarkeits- und Geräte-Einstellungen der S1-Armbanduhr vorzunehmen und eine hilfsbedürftige Person in einer Kartenansicht zu lokalisieren.

Das Rafael-Service wird von Navigil in einer unabhängigen Serverumgebung gehostet. Notrufzentralen können über einen Webbrowser auf das Rafael-Service zugreifen.



WICHTIG: Benötigen Sie Hilfe oder mehr Informationen zum Rafael-Service, klicken Sie auf das Symbol  auf der Webseite um Hilfetexte anzuzeigen.

2 Rafael-Service-Login

2.1 Login: Benutzername und Passwort

Um das Rafael-Service nutzen zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto. Haben Sie noch kein Benutzerkonto können Sie sich mit dem Benutzernamen und dem Passwort, welche auf der Verpackung des Gerätes angegeben sind, einloggen und ein Konto anlegen. Sie finden die notwendigen Angaben hierfür auf einem Etikett an der Innenseite des Deckels. Je nach Ihren vertraglichen Vereinbarungen mit Navigil können Ihnen die Zugangsdaten auch anderweitig zur Verfügung gestellt worden sein. Wenn Ihr Benutzerkonto bereits für Sie angelegt wurde, überspringen Sie bitte diesen Abschnitt.

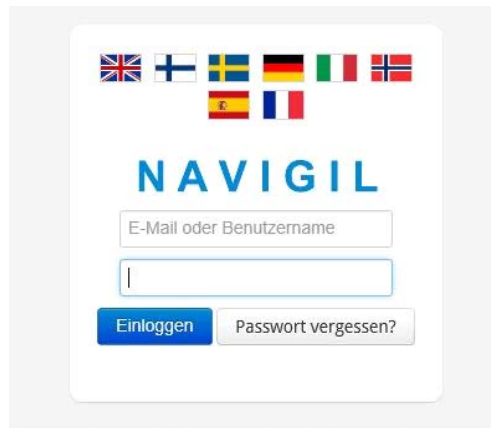


Benutzername und Passwort stehen auf der linken Seite des Etiketts (roter Kasten oben).



HINWEIS: Nutzen Sie diese Zugangsdaten zum Rafael-Service nur wenn Sie noch kein eigenes Benutzerkonto haben. Ansonsten wird bei jedem Login ein neues Benutzerkonto angelegt.

Öffnen Sie Ihren Webbrowser und gehen Sie zur Login-Seite des Rafael-Service (<https://sfi1.navigil.com>). Geben Sie Benutzernamen und Passwort in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf „Einloggen“. Die gewünschte Sprache kann durch einen Klick auf die Flagge oben eingestellt werden.



2.2 Name des Geräteträgers



Achtung: Stellen Sie sicher, dass das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist und eine Verbindung zum mobilen Netzwerk hat, bevor Sie mit der Aktivierung beginnen.





Geben Sie den Vor- und Familiennamen des Gerätebenutzers in die entsprechenden Felder ein und klicken Sie auf das Feld „Nächste“.

2.3 Kurzwahl- und Hilferufnummern

Definieren Sie die Telefonnummern welche Hilferufe vom Gerät erhalten sollen und die das Gerät anrufen können. Geben Sie den Namen (Name) und die Telefonnummer (Tel) der ersten Person in die entsprechenden Felder der Liste der Hilferuf-Empfänger ein.

Als Format für die Telefonnummer wählen Sie bitte ccnnnnnn, wobei ccc für die Landesvorwahl und nnnnnn für die Rufnummer steht (z.B. 431401234567). Verzichten Sie bei der Eingabe bitte auf internationale Vorzeichen wie + oder 00.

Stellen Sie den Schieberegler Hilferuf auf ON. Klicken Sie nun auf „Kurzwahlnummer einfügen“ um weitere Telefonnummern einzutragen zu können.

NAVIGIL
3584578502412    

ERSTE AKTIVIERUNG - Name des Geräteträgers eingeben


ERSTE AKTIVIERUNG - Kurzwahl- und Hilferufnummern eingeben

- Gerätekurzwahlnummern einfügen.
- Rufnummer im Format z.B. 49441234567 eingeben
- Stellen Sie den Hilferuf für die gewünschten Rufnummern auf ON.

ANMERKUNG: Call-Center-Service ODER mindestens eine Hilferufnummer muss eingeschaltet sein.

KURZWAHL

1.	NAME	HILFERUF
	TEL.	<input type="checkbox"/> OFF

KURZWAHLNUMMER EINFÜGEN 

ZURÜCK
NÄCHSTE

Sie können der Kurzwahlliste bis zu acht Telefonnummern hinzufügen und für jede individuell einstellen, ob Sie Hilferufe erhalten soll oder nicht. Klicken Sie auf Kurzwahlnummer einfügen, und geben Sie die erforderlichen Daten ein. Stellen Sie den Schieberegler Hilferuf auf ON bei Personen, die Hilferufe erhalten sollen.

Im Notfall versucht das System, die Personen in der Reihenfolge zu erreichen, in der sie in der Kurzwahlliste gespeichert sind außer wenn spezifische Erreichbarkeiten eine andere Reihenfolge vorgeben (siehe Kapitel 3.1.6 „Homebildschirm-Anrufliste“).

2.4 Name und Standort der Basisstation

Die S1-Armbanduhr nutzt das Signal einer Basisstation, um festzustellen, ob eine hilfsbedürftige Person sich Zuhause aufhält. Der Name der Basisstation wird im Ereignis-Protokoll angezeigt. Die Basisstation ist zugleich Ladestation für die S1-Armbanduhr. Bitte tragen Sie den Namen der Station in das Feld Kurzname und den Standort mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort in das Feld Adresse ein. Diese Daten werden in der Kartenansicht mit dem Symbol „Basisstation“ angezeigt. Bitte beachten Sie, dass die Angaben zu Ort und Land vollständig sind, damit das Symbol korrekt auf der Karte platziert wird. Die Funk ID befindet sich auf dem Etikett Ihrer S1-Armbanduhr Verpackung bei dem Aufkleber „Home Beacon“ zu finden. Tragen Sie diesen Code bitte bei „ID der Basisstation“ ein.

ERSTE AKTIVIERUNG - Kurzname und Adresse der Basisstation eingeben

- Kurzname/Standortname der Basisstation definieren.
- Adresse des Standortes der Basisstation eingeben (z.B. Bergstrasse 5, 75402 Musterstadt).

BASISSTATION

ZURÜCK

NÄCHSTE

2.5 Benutzerkonto anlegen

Um das Rafael-Service nutzen zu können, müssen Sie ein eigenes Benutzerkonto anlegen. Bitte geben Sie Ihren Vor- und Familiennamen und Ihre E-Mail-Adresse in die entsprechenden Felder ein. Die E-Mail-Adresse ist Ihr Benutzername für das Rafael-Service. Bestimmen Sie Ihr individuelles Passwort, und geben Sie dieses in die Felder Passwort und Passwort wiederholen ein. Das Passwort muss aus mindestens sechs Zeichen bestehen.

Klicken Sie auf die Checkbox „Benutzernamen und Passwort per Mail senden“ um ein E-Mail mit Ihren Anmeldedaten zu erhalten.

ERSTE AKTIVIERUNG - Benutzerkonto erstellen, um das Gerät im Service zu verwalten

- Vor- und Familiennamen eingeben.
- Gültige E-Mailadresse eingeben. Sie wird als Benutzername für das Einloggen benutzt.
- Definieren Sie ein Passwort für das Einloggen.

NAME

E-MAIL

PASSWORT

BENUTZERNAMEN UND PASSWORT PER E-MAIL SENDEN

ZURÜCK

GERÄT AKTIVIEREN

Haben Sie alle Daten eingegeben klicken Sie bitte auf „Gerät aktivieren“. Der Gerätestatus ändert sich von „Einstellung“ auf „In Benutzung“. Bitte beachten Sie, dass ein Gerät nur aktiviert werden kann wenn es aufgeladen und mit einem mobilen Netzwerk verbunden ist.

2.6 Zusätzliche Benutzerkonten anlegen

Wenn benötigt, legen Sie zusätzliche Benutzerkonten an, damit andere berechtigte Personen ein Gerät in der Kartenansicht lokalisieren, Geräteeinstellungen ändern und Anpassungen im Hilferuf-Management vornehmen können. Alle Benutzer haben im Rafael-Service die gleichen Zugriffsrechte. Um zusätzliche Benutzer anzulegen, bitten Sie diese, sich mit den Zugangsdaten auf dem Etikett der Verpackung (siehe Abschnitt 2.1) anzumelden und ihr Konto einzurichten.

Nach dem Login gelangen Sie direkt zum Bereich „Ihr Konto“. Bitte geben Sie Vorname, Familienname, E-Mail-Adresse und Passwort wie in Kapitel 2.6 beschrieben ein.

ERSTE AKTIVIERUNG - Benutzerkonto erstellen, um das Gerät im Service zu verwalten

- Vor- und Familiennamen eingeben.
- Gültige E-Mailadresse eingeben. Sie wird als Benutzername für das Einloggen benutzt.
- Definieren Sie ein Passwort für das Einloggen.

NAME	VORNAME
	FAMILIENNAME
E-MAIL	
PASSWORT	
	Passwort wiederholen
<input type="checkbox"/> BENUTZERNAMEN UND PASSWORT PER E-MAIL SENDEN	

ZURÜCK

GERÄT AKTIVIEREN

Klicken Sie auf „Gerät aktivieren“ um das neue Benutzerkonto zu speichern.

2.7 Passwort vergessen

Wenn Sie Ihr Passwort für das Rafael-Service vergessen haben, können Sie ein neues Passwort anfordern. Gehen Sie hierzu auf die Login-Seite des Rafael-Service und klicken Sie auf „Passwort vergessen?“.



NAVIGIL

dd@navigil.com

.....

Einloggen

Passwort vergessen?

Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf „Passwort senden“ um ein neues Passwort zu erhalten.



NAVIGIL

Bitte Ihre E-Mailadresse eingeben und wir werden Ihnen ein neues Passwort senden.

E-Mail

Passwort senden Zurück

3 Nutzung des Rafael-Service

Dieses Kapitel beschreibt die Nutzung des Rafael-Service nach der Einstellung des Gerätes. Das Rafael-Service hat zwei Hauptansichten: den Homebildschirm des Gerätes und die Einstellungsansicht.

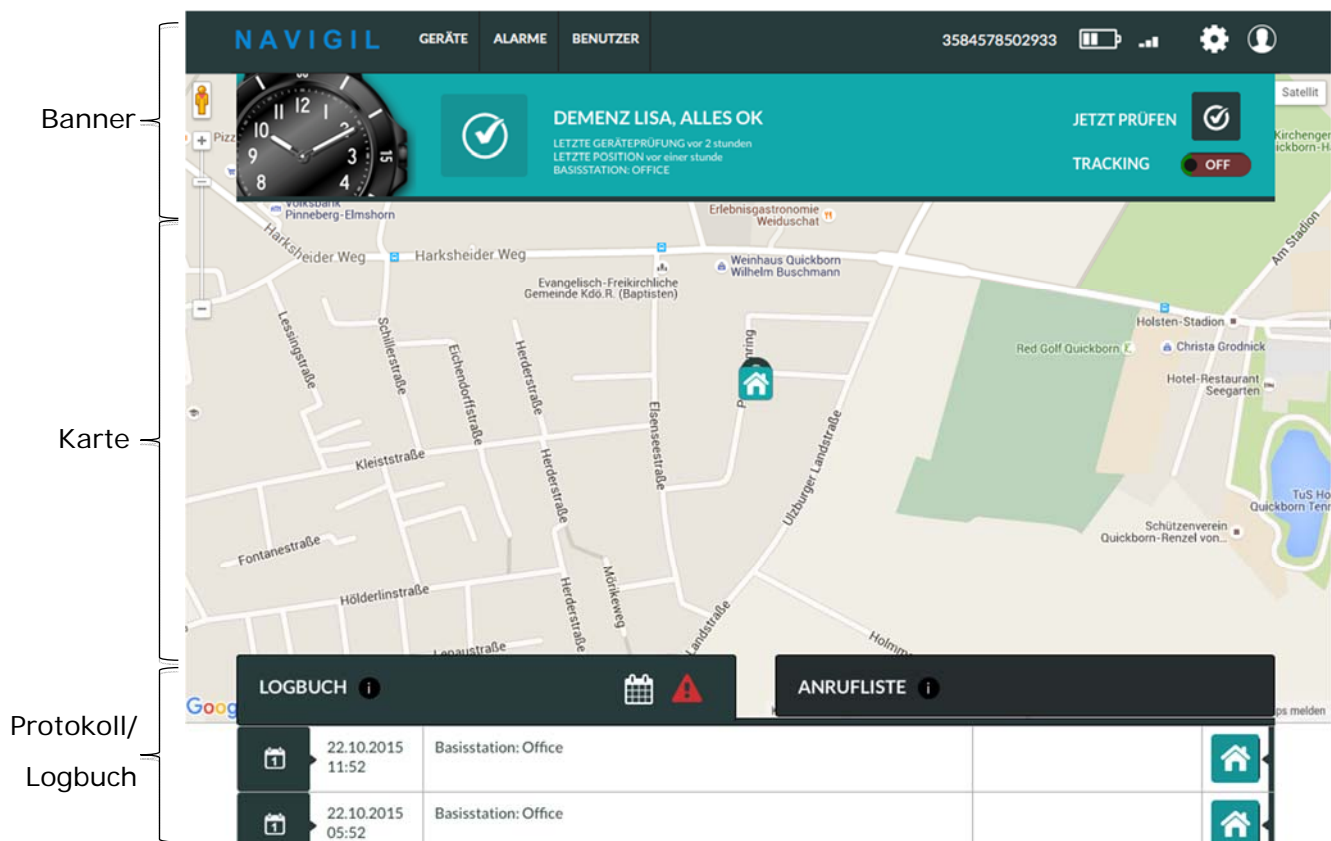
Auf dem Homebildschirm sehen Sie den Gerätestatus sowie eine Kartenansicht des Gerätestandorts. Hier können Sie alle Aktionen des alltäglichen Betriebs ausführen.

Über die Einstellungsansicht steuern Sie selten genutzte Funktionen wie die Änderung des genutzten Profils sowie die Einstellungen der Kurzwahlliste und anderer Optionen.

3.1 Homebildschirm

Der Homebildschirm dient der einfachen Übersicht des Pflegepersonals über Gerätestatus und den Gerätestandort. Allgemeine Aktionen, die nicht die Einstellungen betreffen, werden in dieser Ansicht ausgeführt.

3.1.1 Elemente des Homebildschirms

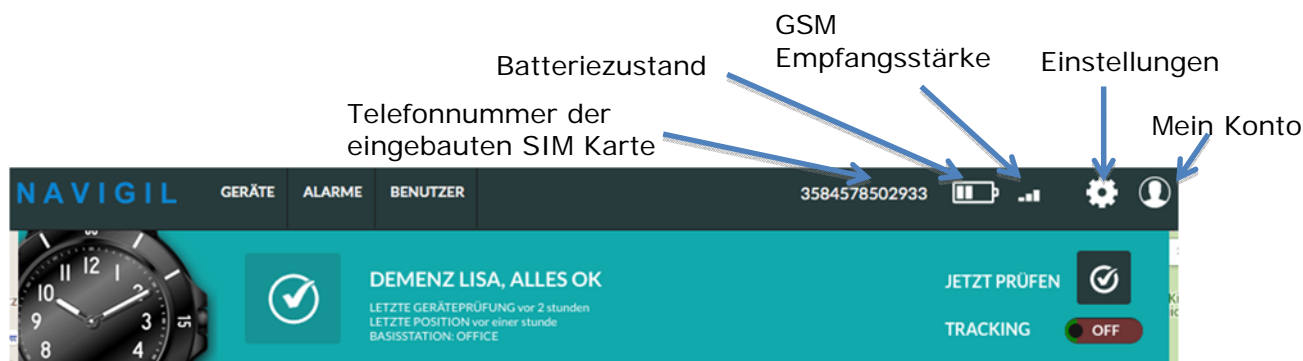


Der Homebildschirm besteht aus drei Hauptelementen: Banner, Karte und Protokoll/Logbuch.

3.1.2 Banner des Homebildschirms

Das Banner zeigt den Gerätestatus auf einen Blick. Ist der Hintergrund Türkis, ist alles in Ordnung. Ein gelber oder roter Hintergrund signalisiert eine Unregelmäßigkeit. Der angezeigte Status basiert auf der letzten Meldung des Gerätes und kann daher mehrere Stunden alt sein, wenn das Gerät sich längere Zeit nicht bewegt hat.

Die angezeigte Telefonnummer ist jene Nummer, die vom Gerät zur Kommunikation genutzt wird. Das GSM-Symbol zeigt die Stärke des GSM-Netzwerk-Signals zum Zeitpunkt der letzten Meldung vom Gerät. Das Batterie-Symbol zeigt den Status der geräteinternen Batterie zum Zeitpunkt der letzten Meldung.



Das Symbol „Einstellungen“ bringt Sie zur Einstellungsansicht.

Über das Symbol „Mein Konto“ können Sie die Einstellungen Ihres Benutzerkontos ändern, Geozäune definieren (wenn Sie dazu berechtigt sind) und sich vom Rafael-Service abmelden.

Klicken Sie auf „Geräte“ oder das Navigil-Logo (oder das Logo Ihres Service-Providers), um zum Homebildschirm zu gelangen. Ist mit Ihrem Konto nur ein Gerät verbunden, sehen Sie nun den Homebildschirm dieses Gerätes. Sind mehrere Geräte angeschlossen, wird eine Geräteliste angezeigt.

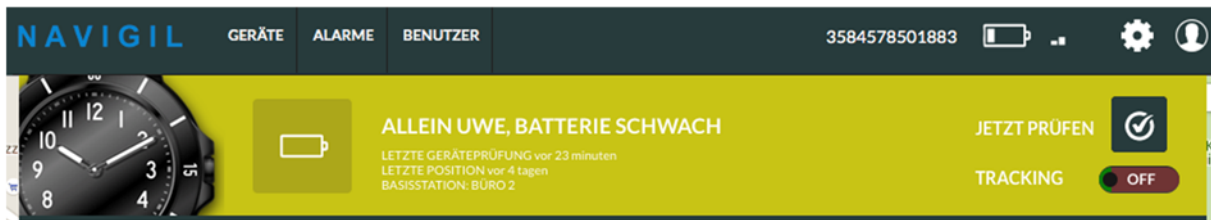
Abhängig von Ihren Zugriffsrechten, die vom Systemadministrator festgelegt wurden, sehen Sie eventuell auch die Buttons „Alarmer“ und/oder „Benutzer“, mit denen Sie auf Alarmlisten zugreifen und Benutzerkonten verwalten können.

Wenn sofortiger Handlungsbedarf besteht, ist der Banner-Hintergrund rot eingefärbt.



Im Beispiel oben hat der Träger der S1-Armbanduhr einen Hilferuf abgesetzt der nicht beantwortet wurde.

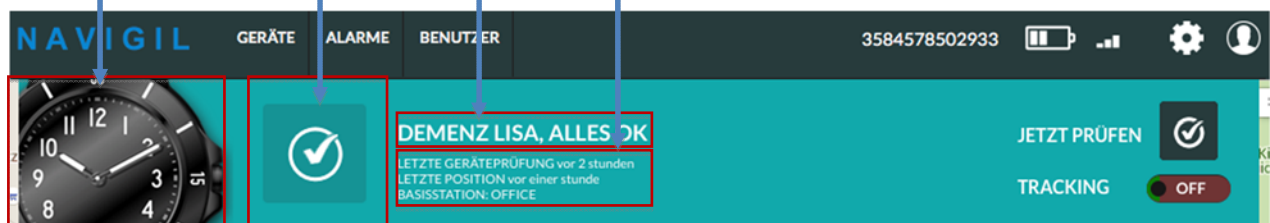
Ein gelber Hintergrund macht Sie auf eine Alarmsituation aufmerksam.



In diesem Beispiel hat die S1-Armbanduhr einen kritischen Batteriestatus übermittelt. Die S1-Armbanduhr sollte, um den weiteren Betrieb gewährleisten zu können, möglichst bald aufgeladen werden. Sobald die S1-Armbanduhr übermittelt, dass die Batterie aufgeladen wird, löscht sich diese Meldung von selbst und das Banner wird wieder in der Farbe Türkis angezeigt.

Das Banner ist in vier Informationsbereiche aufgeteilt:

1. Gerätesymbol
2. Statussymbol
3. Name und Status des Trägers
4. letzter Status und Standort



1. Gerätesymbol

Das Geräte-Symbol zeigt an, welcher Gerätetyp mit diesem Konto verbunden ist.

2. Statussymbol

Das Status-Symbol zeigt den letzten Status oder den Alarm/die Warnung mit der höchsten Priorität an. Ist mehr als eine Warnung oder ein Alarm aktiv, wird das Symbol mit der höchsten Priorität angezeigt. Gehen Sie mit dem Mauszeiger über das Symbol, werden alle aktiven Warnungen und Alarmer angezeigt. Für weitere Informationen siehe Kapitel 3.1.4.

3. Name und Status des Trägers

Der Name des Geräteträgers wird im Banner angezeigt und kann in den Einstellungen geändert werden. Wird kein Name angegeben, setzt das System eine allgemeine Bezeichnung sowie eine Geräte-ID ein. Nach dem Namen wird der letzte Status des Gerätes angezeigt.

4. Letzter Status und Standort

Letzte Geräteprüfung zeigt die Uhrzeit der zuletzt übermittelten Status-Nachricht an. Letzte Position zeigt Uhrzeit und Adresse der zuletzt übermittelten Position. Ist dies eine Basisstation, wird deren Kurzname anstelle der Adresse angezeigt. Kurzname und Standort der Basisstation können in den Einstellungen geändert werden.

ANMERKUNG: Letzte Geräteprüfung und letzte Position können unterschiedliche Uhrzeiten haben, je nach Verfügbarkeit der Standortinformationen und Einstellungen des Gerätes.

Jetzt prüfen

Der aktuelle Status kann durch Klicken auf das Symbol neben „Jetzt prüfen“ abgefragt werden. Das Rafael-Service sendet dann eine Statusabfrage zum Gerät, das seinen Status dann übermittelt. Die Statusanzeige wird aktualisiert. Unter normalen Bedingungen dauert dieser Vorgang 5-10 Sekunden. Hat das Gerät keine Verbindung zum GSM-Netzwerk ist eine sofortige Statusaktualisierung nicht möglich. In diesem Fall wird der aktuelle Status angezeigt sobald das GSM-Netz wieder verfügbar ist.

Notfall-Tracking

„Jetzt Prüfen“ Aktivierung



„Notfall-Tracking“ Schieberegler

Steht der Schieberegler Tracking auf ON, ist das Notfall-Tracking für 60 Minuten aktiviert. Alle 2 Minuten wird ein Positionsbericht übermittelt. Nach 60 Minuten wird das Notfall-Tracking automatisch deaktiviert. Im Notfall-Tracking-Modus ignoriert das Gerät alle Stromspareinstellungen und sendet Positionsberichte in den vorgegebenen Intervallen.

Bitte beachten Sie, dass der Schieberegler Tracking nur sichtbar ist, wenn „Position immer senden“ in den erweiterten Einstellungen aktiviert ist (siehe Kapitel 3.2.2). Sie dürfen das Tracking nur bei Personen aktivieren, deren Einverständnis Sie hierfür haben.

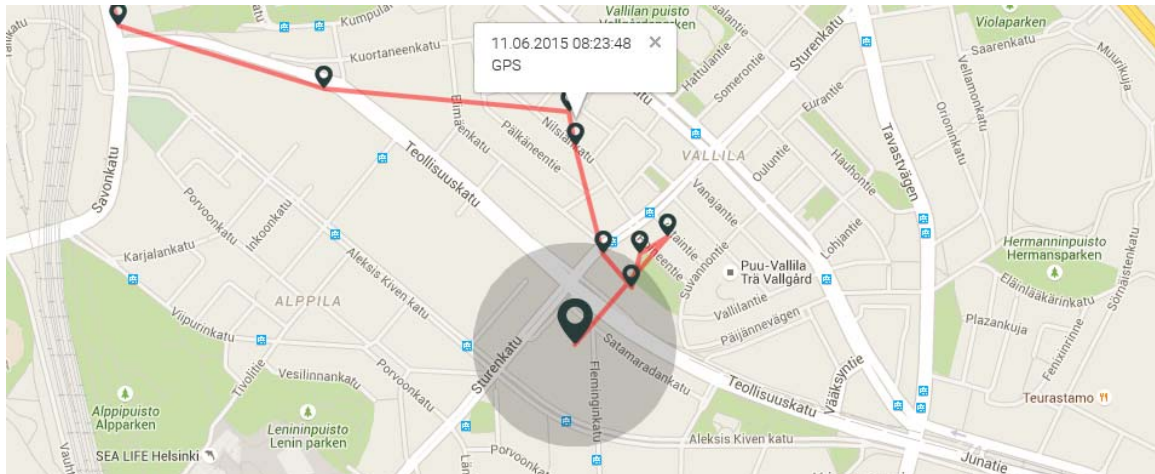


HINWEIS: Wenn Tracking aktiviert ist hält das Gerät durchgehend eine GPS-Verbindung und der Stromsparmmodus ist deaktiviert. Das Notfall-Tracking verkürzt daher die Betriebsdauer erheblich und sollte, sobald es nicht mehr benötigt wird, abgeschaltet werden.

3.1.3 Kartenansicht des Homebildschirms

Die Karte zeigt die letzten vom Gerät übermittelten Positionen. Der größte Pin markiert die letzte Geräteposition.

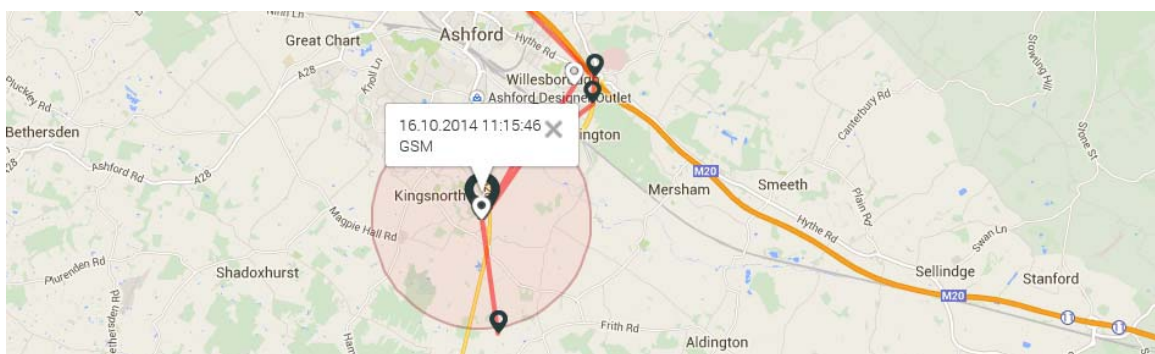
Der graue Kreis um den Pin zeigt den Bereich, in dem sich das Gerät zum Zeitpunkt der Positionsübermittlung befindet. Die Genauigkeit liegt hier normalerweise zwischen 10 und 200 Metern, abhängig von der GPS-Satelliten-Abdeckung und anderen Umgebungseinflüssen.



Wenn Sie auf einen Pin klicken, werden Informationen zur Position und die Uhrzeit der Übermittlung eingeblendet.

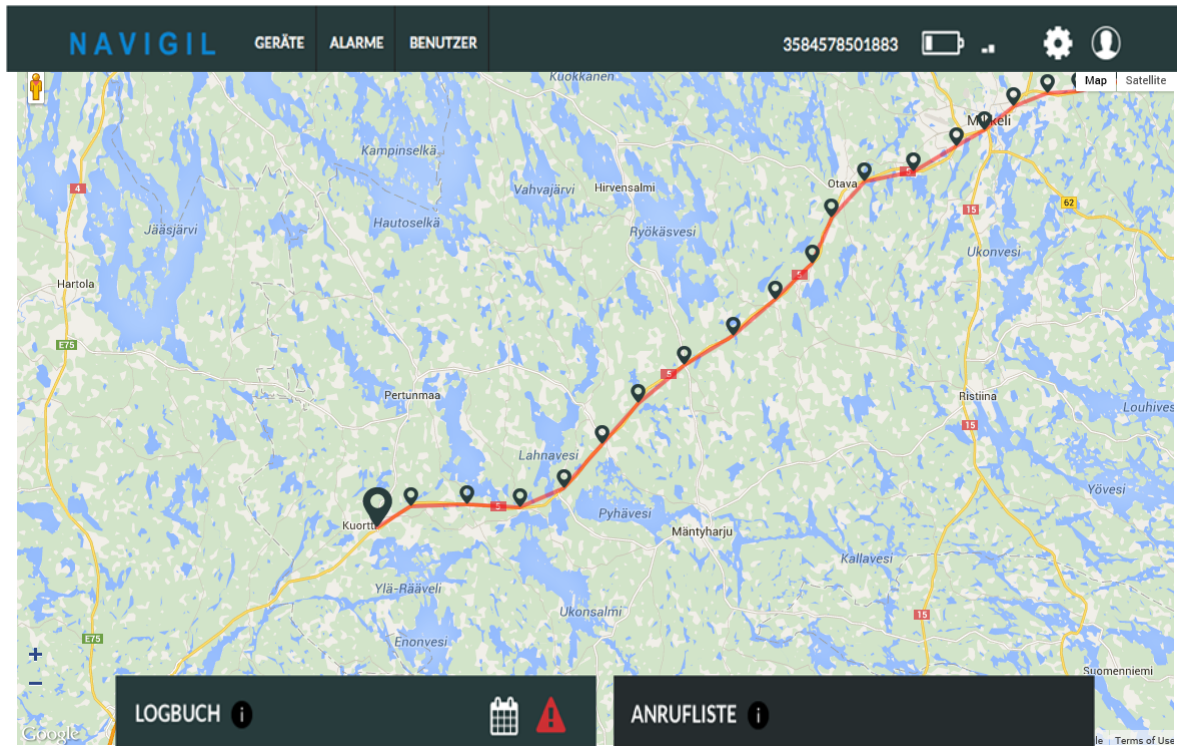
Positionsinformationen können von drei Quellen ausgehen: Basisstation, GPS- und GSM-Netzwerk. Ist eine Basisstation in Reichweite, wird diese zuerst zur Positionsbestimmung benutzt. Ist dies nicht der Fall, wird die Lokalisierung per GPS versucht. Ist auch dies nicht möglich, erfolgt die Positionsbestimmung mittels GSM-Zellen. Diese Prioritätenliste garantiert die höchstmögliche Genauigkeit der Lokalisierung.

Die Positionsbestimmung mittels GSM-Zelle kann mit oder ohne einen roten Kreis um den Pin angezeigt werden. Das Gerät befindet sich mit hoher Wahrscheinlichkeit innerhalb des roten Kreises. Die GSM-Zellen-Lokalisierung ist immer eine ungefähre Positionsbestimmung, deren Genauigkeit vom GSM-Netzwerk und Drittanbieterdiensten, die die Daten der GSM-Zelle in geographische Koordinaten übersetzen, abhängt.



Mit den Steuerungselementen auf der linken Bildschirmseite kann in die Karte hinein- oder herausgezoomt werden. Die Position der Steuerungselemente auf dem Bildschirm kann je nach genutztem Webbrowser variieren. Durch Drücken der linken Maustaste und gleichzeitiges Ziehen kann die Karte verschoben werden.

Klicken Sie auf den Reiter „Logbuch“, um Protokoll und Banner in der Ansicht zu verbergen. Die Karte wird dann auf die volle Größe des Browserfensters skaliert. Ein erneuter Klick auf den Reiter „Logbuch“ blendet Protokoll und Banner wieder ein.



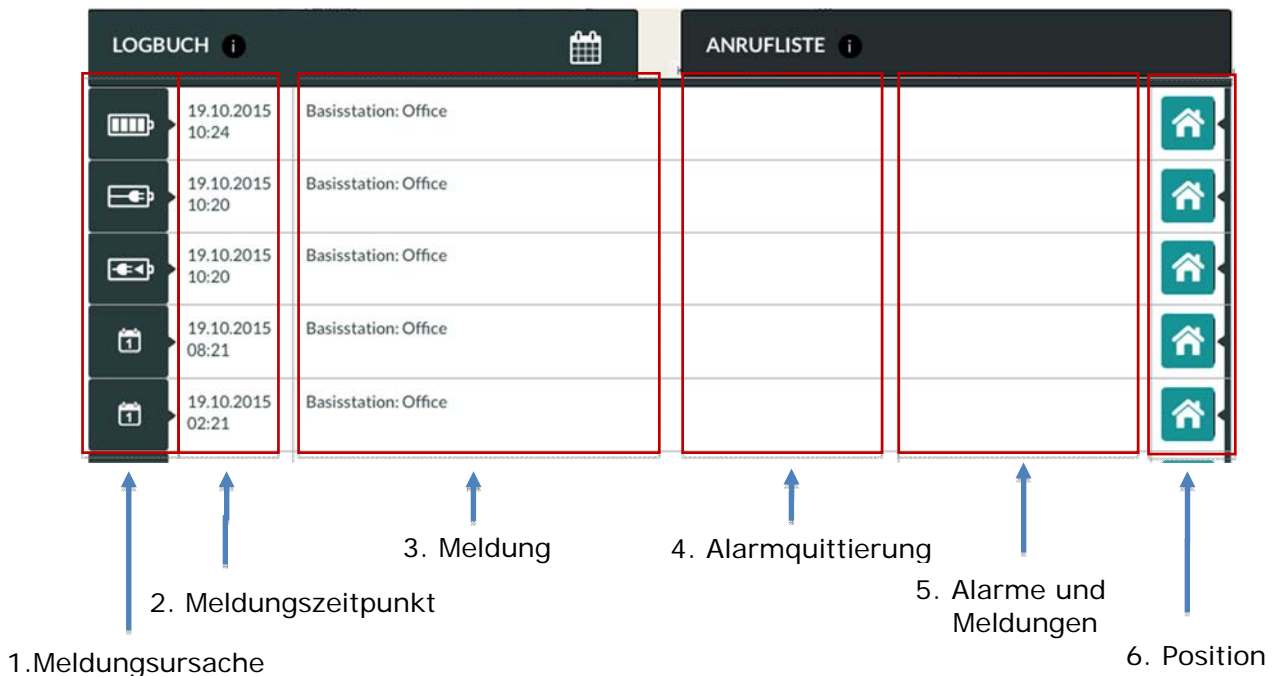
Auf der Karte werden die letzten 20 übermittelten Positionen angezeigt, wenn Seite 1 des Logbuchs aktiv ist. Befinden Sie sich auf einer anderen Seite des Logbuchs werden die übermittelten Positionen dieser Liste angezeigt.

3.1.4 Logbuch/Protokoll des Homebildschirms

Das Logbuch enthält alle Meldungen welche vom Gerät an das Rafael-Service gesandt wurden und vom Rafael-Service generierte Nachrichten. Es werden bis zu 20 Einträge gleichzeitig angezeigt. Mithilfe der Navigationsleiste unten auf der Seite können Sie durch die Seiten blättern.



Das Logbuch ist in sechs Spalten unterteilt:



1. Meldungsursache

Das Symbol zeigt den Grund für die Meldung. Bewegen Sie für detailliertere Informationen den Mauszeiger über das Symbol.

Symbol	Beschreibung
	Periodischer Status
	Statusabfrage
	Gerät tritt in Basisstationsbereich ein
	Gerät verlässt Basisstationsbereich
	Batterie schwach
	Batterie ok
	Gerät auf Ladestation
	Tracking
	Gerät nicht mehr mit Ladestation verbunden
	Alarmruf-Status
	Akku leer, Gerät abgeschaltet
	Batterie voll
	Benutzer gestürzt
	Benutzer reglos
	Meldungsursache unbekannt
	Systeminterne Nachricht



2. Meldungszeitpunkt

Dies ist der Zeitpunkt, an dem die Meldung ausgelöst wurde. Alle Logbucheinträge werden nach Datum und Uhrzeit sortiert, die aktuellste Meldung erscheint ganz oben auf der ersten Seite.

3. Meldung













Eine Meldung kann erklärende Informationen enthalten. Diese werden in der Spalte „Meldung“ angezeigt. Ist die Spalte leer, sind keine weiteren Informationen verfügbar.

4. Alarmquittierung

Eine Meldung kann einen Alarm enthalten, der vom eingeloggten Benutzer quittiert werden kann. In diesem Fall wird die Schaltfläche „Alarmquittierung“  angezeigt. Durch Anklicken des Symbols quittieren Sie den Alarm. Ein quittierter Alarm wird mit dem Symbol „Check“  markiert. In der Spalte „Meldung“ erscheint nun, wer den Alarm wann quittiert hat.






5. Alarmer und Meldungen

Die Spalte „Alarmer“ zeigt alle aktiven Alarmer und Meldungen zum Zeitpunkt der Meldung an. Bewegen Sie den Mauszeiger über ein Symbol, um zusätzliche Informationen zu erhalten. Gelbe Symbole sind Meldungen und rote Symbole sind Alarmer.




Alarm-Symbol		Bedeutung
	Alarm	Der Träger des Gerätes hat einen Alarm ausgelöst, welcher nicht beantwortet wurde.
	Keine Verbindung	Das Gerät hat keine Verbindung zum Rafael-Service.
	Nicht zuhause	Das Gerät hat den Basisstationsbereich verlassen.
	Geozaun	Das Gerät hat die Schutzzone verlassen.
	Kritischer Batteriestatus	Der Batteriestatus ist kritisch, Gerät sofort aufladen.
	Batterie schwach	Die Batterie ist fast leer, Gerät bald aufladen.
	Abschaltung	Die Batterie ist leer, Gerät hat sich abgeschaltet.
	Ladefehler	Technischer Fehler beim Aufladen.
	Technischer Fehler	Anderer technischer Fehler wie z.B Fehler bei der Kalibrierung der Zeiger oder in der Bluetooth-Kommunikation.
	Uhr-Kalibrierungsfehler	Fehler bei Kalibrierung der Uhrzeiger. Evtl. wird die Uhrzeit nicht korrekt angezeigt.
	Basisstation-Warnung	Basisstation wurde vor kurzem an den Strom angeschlossen. Basisstation sollte immer mit Strom versorgt werden.
	A-GPS-Warnung	Gerät konnte A-GPS-Daten nicht aktualisieren, GPS-Funktion eingeschränkt.

6. Position

Eine Meldung kann Lokalisierungsinformationen enthalten. Das Symbol zeigt die Verfügbarkeit und Quelle dieser Informationen an. Durch Anklicken wird die Position auf der Karte angezeigt.




Symbol	Position	Symbol-Beschreibung
	Basisstation	Die Lokalisierungsinformation kommt von der Basisstation.
	GPS	Die Lokalisierungsinformation kommt vom geräteinternen GPS-Empfänger.
	GSM	Die Lokalisierungsinformation kommt vom GSM-Netzwerk.
	Keine Position	Keine Lokalisierungsinformation enthalten oder keine Koordinaten zur GSM-Zelle verfügbar.
	unbekannt	Meldung stammt von einer Basisstation, die nicht mit diesem Gerät verknüpft ist.









Enthält eine vom Gerät übermittelte Nachricht Lokalisierungsinformationen, sind diese eventuell nicht aktuell, sondern beschreiben die letzte verfügbare Position. Ist die aktuelle Position nicht verfügbar (z.B. weil das Gerät in einem Innenbereich ohne Basisstation ist und kein GPS-Signal empfangen wird) übermittelt das Gerät die letzte bekannte Position. In diesem Fall enthält die Nachricht einen Hinweis, wie alt die Lokalisierungsinformation ist. Im Logbuch wird das Alter der Information durch die Farbe des Symbols angezeigt.



Symbolfarbe	Alter der Information	Symbolbeschreibung
	0 – 2 min	Lokalisierung erfolgte 0 bis 2 Minuten vor der Nachricht
	2 – 10 min	Lokalisierung erfolgte 2 bis 10 Minuten vor der Nachricht
	10 → min	Lokalisierung erfolgte mehr als 10 Minuten vor der Nachricht

	11.09.2015 12:56	Location age: 15 minutes ago	
	11.09.2015 12:49	Location age: 8 minutes ago	
	11.09.2015 08:35	Home beacon: Office	


3.1.5 Logbuch-Funktionen

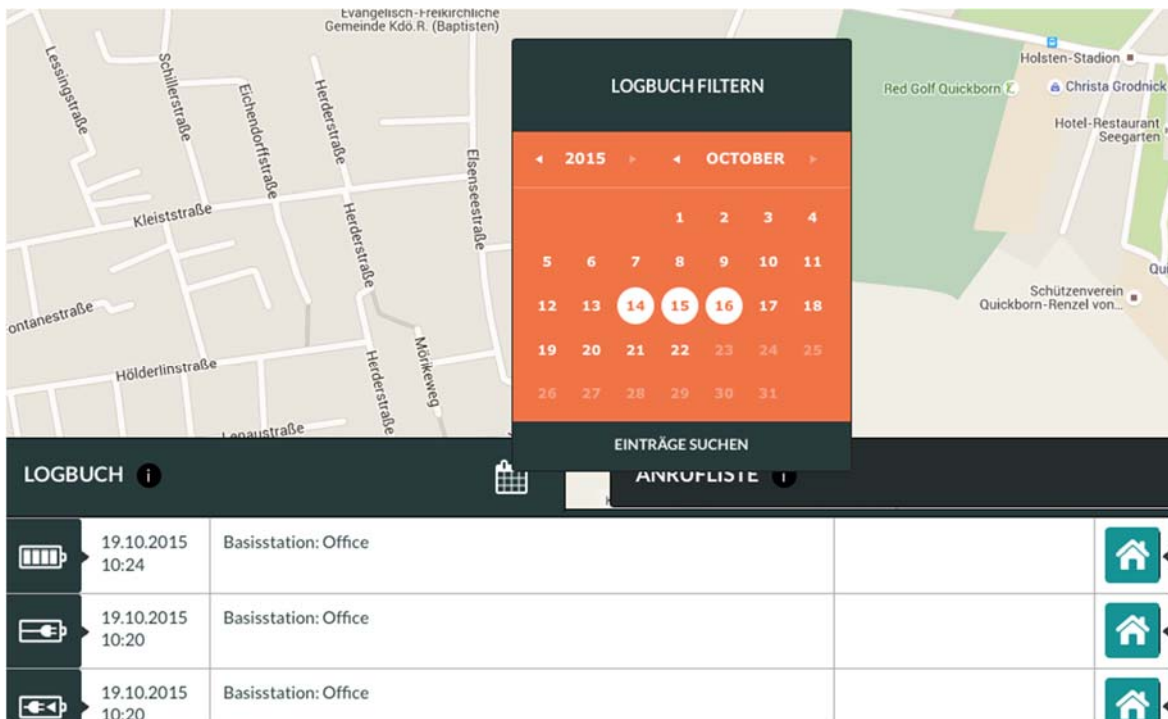
Das Logbuch kann durch Anklicken des Symbols „Alarmer zeigen“  nur auf Alarme beschränkt werden. Es werden dann nur Alarme angezeigt, die vom eingeloggten Benutzer quittiert werden können (verpasste Alarmanrufe und Geozaun-Alarme). Klicken Sie auf , um einen Alarm zu quittieren. Erneutes Anklicken des Symbols „Alarmer zeigen“ , zeigt wieder das komplette Logbuch an.









LOGBUCH 		ANRUFLISTE 	
	26.10.2014 11:20	Home beacon: Teemu office desk	
	26.10.2014 11:20	ALARM CALL - No Answer	  

Wenn ein Alarm quittiert wurde, wird das „Alarm“-Symbol  durch das „Check“-Symbol  ersetzt. In der Spalte „Meldung“ wird angezeigt wer den Alarm wann gelöscht hat.

	26.10.2014 11:20	ALARM CALL - No Answer	11:31, 26.10.2014 By Teemu Piirainen			
---	---------------------	------------------------	---	---	---	---

Das Logbuch kann gefiltert werden um nur Einträge eines bestimmten Datums anzuzeigen. Klicken Sie auf das Kalender-Symbol , wählen Sie eines oder mehrere Daten aus und bestätigen Sie mit „Einträge suchen“. Es werden alle Einträge der gewählten Daten im Protokoll und die dazugehörigen Positionen auf der Karte angezeigt. Bitte beachten Sie, dass gefilterte Einträge mehrere Seiten umfassen können da auf einer Seite maximal 20 Meldungen Platz finden. Nutzen Sie die Seitennavigation um zu blättern.



LOGBUCH 		ANRUFLISTE 	
	19.10.2015 10:24	Basisstation: Office	
	19.10.2015 10:20	Basisstation: Office	
	19.10.2015 10:20	Basisstation: Office	

Durch Anklicken von „Suche löschen“ kehren Sie in die normale Ansicht (ohne Filter) des Logbuchs zurück.



HINWEIS: Befinden Sie sich in einer gefilterten Ansicht des Logbuchs, ist das Kalender-Symbol rot (📅). Einträge und Positionen geben eventuell nicht den letzten Status des Geräts wieder.

3.1.6 Homebildschirm-Anrufliste

Das Rafael-Service setzt Maßstäbe bei der Erreichbarkeit des Pflegepersonals und bei der Weiterschaltung von Notrufen. Wenn ein Notruf ausgelöst wird, wird dieser zur ersten Pflegeperson der Kurzwahlliste, bei der der Schieberegler Hilferuf auf ON steht, weitergeleitet. Bei Nichterreichbarkeit dieser Person wird der Anruf an den nächsten Eintrag der Kurzwahlliste mit aktiviertem Hilferuf-Regler weitergeschaltet usw. bis die gesamte Kurzwahlliste angewählt wurde. Ist der Notruf dann immer noch unbeantwortet wird er, wenn diese Funktion aktiviert ist und von der Notrufzentrale angeboten wird, zur Notrufzentrale verbunden oder beendet. Bei Beendigung des Anrufs wird eine Alarmnachricht ans Logbuch gesendet, und der Status des Geräts ändert sich auf „Notruf – keine Antwort“.

Einstellungen zur Erreichbarkeit und Anrufweiterschaltung können in einem Wochenkalender vorgenommen werden. Pflegepersonal, das nicht ständig erreichbar ist, wird außerhalb seiner Erreichbarkeit aus der oben beschriebenen Anrufsequenz genommen und erhält dann keine Hilferufe in dem definierten Zeitraum. Dadurch wird die benötigte Zeit zur erfolgreichen Verbindung eines Hilferufs minimiert. Außerdem kann so der Einsatz verschiedener Pfleger sinnvoll geplant werden.

Zusätzlich können Sie Tage oder Zeiträume angeben wann Pflegepersonal ,z.B. durch Urlaub, nicht erreichbar ist. Auch dadurch verkürzt sich die Zeit für die erfolgreiche Verbindung eines Hilferufs.

Im Reiter „Anrufliste“ können Sie für Pfleger, deren Hilferuf-Schieberegler in der Kurzwahlliste auf ON steht, Zeiten für „Verfügbar“ und „Nicht verfügbar“ definieren.

Verfügbar

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung, an welchen Wochentagen und zu welchen Uhrzeiten eine Pflegeperson erreichbar ist. Wenn „immer zu erreichen“ aktiviert ist, wird die entsprechende Person bei Hilferufen immer angewählt. Um spezifische Erreichbarkeiten einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie „Immer zu erreichen“ auf OFF, um die Auswahl von Wochentagen und Uhrzeiten zu aktivieren.
- ▶ Stellen Sie ein von wann bis wann die Person erreichbar ist (Uhrzeiten).
- ▶ Wählen Sie die Wochentage aus, an denen die Person erreichbar ist.
- ▶ Klicken Sie auf Speichern.

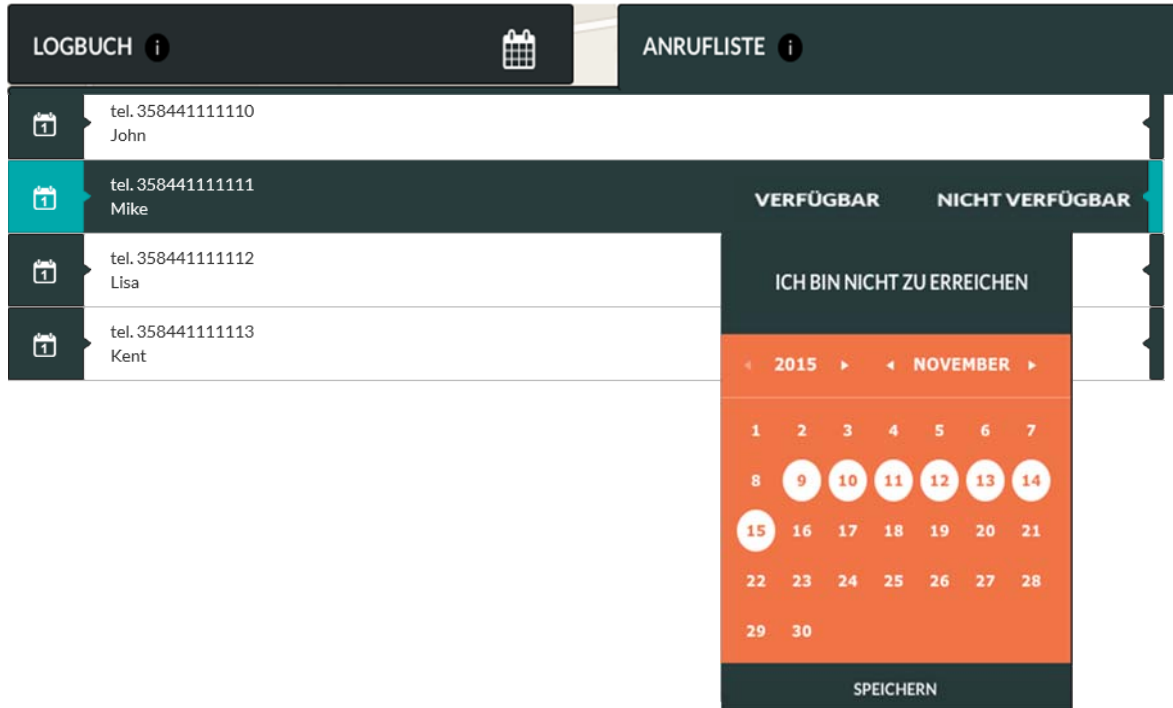


Im Beispiel oben wird „John“ bei Hilferufen nur dienstags, mittwochs und freitags zwischen 09:00 und 16:00 Uhr alarmiert.

Nicht verfügbar

Sie können Tage eingeben an denen eine Pflegeperson nicht erreichbar ist und deshalb bei Hilferufen nicht angerufen werden soll.

- ▶ Wählen Sie die Tage aus, wann eine Person keine Hilferufe erhalten soll.
- ▶ Klicken Sie auf Speichern.



The screenshot shows the 'ANRUFLISTE' (Call List) and a calendar overlay. The call list contains the following entries:

Icon	Phone Number	Name	Status
Calendar icon	tel. 358441111110	John	VERFÜGBAR
Calendar icon with '1'	tel. 358441111111	Mike	NICHT VERFÜGBAR
Calendar icon	tel. 358441111112	Lisa	VERFÜGBAR
Calendar icon	tel. 358441111113	Kent	VERFÜGBAR

The calendar overlay shows the month of November 2015. The days from 9th to 15th are highlighted in red, indicating they are set as 'not available'. The text 'ICH BIN NICHT ZU ERREICHEN' is displayed above the calendar. A 'SPEICHERN' (Save) button is at the bottom.

Im obigen Beispiel wird „Mike“ bei Hilferufen zwischen dem 9. und dem 15. November nicht alarmiert. Bitte beachten Sie, dass „nicht verfügbar“ eine höhere Priorität hat als „verfügbar“, sodass „Mike“ auch dann während seiner Abwesenheit nicht angerufen wird, wenn er laut Wochenkalender eigentlich erreichbar wäre.



HINWEIS: Wenn der Dienst aktiviert ist, wird das Alarm-Call-Center bei einem Hilferuf immer zuletzt angerufen. Zur Aktivierung des „Call-Center-Service“, siehe Kapitel 3.2.1.

3.2 Einstellungsansicht




HINWEIS: Die Einstellungsmöglichkeiten können je nach Gerätemodell und Zugriffsrechten des Benutzerkontos variieren.

Die Einstellungsansicht dient der einfachen Verwaltung der Geräteeinstellungen. Einzelne Elemente können hier durch Anklicken von „öffnen“ und „schließen“ angezeigt oder verborgen werden. Diese Elemente sind: Geräteeinstellungen, erweiterte Einstellungen, Gerätebenutzerinformationen und Meldungen /Alarmer.

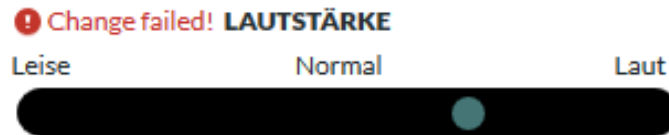
Um Änderungen in den Einstellungen zu sichern, klicken Sie unten rechts auf „Speichern“. Wollen Sie die Seite verlassen, ohne die Änderungen zu speichern, öffnet sich ein Fenster mit einer Warnung.

Klicken Sie auf „leave this Page / Seite verlassen“ (Sprache je nach verwendetem Browser) um alle Änderungen zu verwerfen.

Klicken Sie auf „stay on this Page / auf dieser Seite bleiben“ (Sprache je nach verwendetem Browser) damit Sie die Seite nicht verlassen und Ihre Änderungen mit „Speichern“ übernehmen können.

Wenn Speichern gedrückt wurde, werden die Änderungen zum Gerät übertragen. Ein Symbol  in der Nähe der geänderten Einstellung zeigt an, dass die Änderung zum Gerät übertragen wurde, das Gerät aber noch nicht bestätigt hat. Nach Ausführung der Änderung und Bestätigung durch das Gerät verschwindet das Symbol.

Schlägt eine Änderung fehl, erhalten Sie eine Fehlermeldung, und der vorherige Wert wird wiederhergestellt. Dies kann der Fall sein wenn das Gerät ausgeschaltet ist und keine Verbindung aufgebaut werden kann.



3.2.1 Geräteeinstellungen

In dieser Ansicht können gerätebezogene Einstellungen angezeigt und geändert werden. Telefonnummer und ID des Geräts finden Sie rechts auf dem Bildschirm. Diese können nicht geändert werden.

NAVIGIL GERÄTE ALARME BENUTZER 3584578501883

GERÄTEEINSTELLUNGEN ⓘ SCHLIESSEN

KURZWahl

1.	Fred 491714793000	HILFERUF <input type="checkbox"/>	5.	NAME TEL.	HILFERUF <input type="checkbox"/>	TELEFONNUMMER: 3584578501883 GERÄTE-ID: 1000008446 ZEITZONE: (UTC +1:00) Paris, Copenhagen, Madrid SPRACHE: Englisch GERÄTEPROFIL: Vollständig LAUTSTÄRKE: Leise Normal Laut
2.	Maria 4918924056260	HILFERUF <input type="checkbox"/>	6.	NAME TEL.	HILFERUF <input type="checkbox"/>	
3.	Karin 4941678653168	HILFERUF <input checked="" type="checkbox"/>	7.	NAME TEL.	HILFERUF <input type="checkbox"/>	
4.	Timo 49410677732	HILFERUF <input type="checkbox"/>	8.	NAME TEL.	HILFERUF <input type="checkbox"/>	

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN ⓘ ÖFFNEN

GERÄTEBENUTZERINFORMATION ⓘ KARTE ZEIGEN ÖFFNEN

MELDUNGEN/ALARME ⓘ ÖFFNEN

ZURÜCK **SPEICHERN**

Kurzwahl- und Hilferufliste

Die Kurzwahlliste hat drei Funktionen: Sie definiert wer mit dem Gerät angerufen werden kann, wer das Gerät anrufen kann und wer bei einem Hilferuf alarmiert wird. Die Personen erscheinen im Menü „Name“ der S1-Armbanduhr in ihrer Reihenfolge aus der Kurzwahlliste.

Für Personen, die bei einem Hilferuf angerufen werden sollen, stellen Sie den Schieberegler Hilferuf auf ON. Nur dann werden diese Personen bei einem Hilferuf alarmiert.

Im obigen Beispiel werden nur Karin und das Call-Center bei einem Hilferuf angewählt, Fred, Maria und Timo werden nicht alarmiert.

Zeitzone und Sommerzeit

Wählen Sie im Pull-Down-Menü „Zeitzone“ die Zeitzone des Geräts aus. Die ausgewählte Zeitzone wird für die Uhrzeitanzeige des Geräts und Uhrzeitangaben im Logbuch benutzt.



HINWEIS: Sommerzeit wird automatisch eingestellt und muss vom Benutzer nicht angepasst werden.

Sprache

Im Pull-Down-Menü „Sprache“ stellen Sie die Menüsprache des Gerätes ein. Die ausgewählte Sprache gilt auch für Anzeigen des Geräts. Die Spracheinstellungen des Rafael-Service ändern Sie unter „Mein Konto“.

Geräteprofil

Das Pull-Down-Menü „Geräteprofil“ dient der Auswahl eines von vier Profilen der S1-Armbanduhr.

Für Details zu den einzelnen Profilen siehe Kapitel 3.3.

Lautstärke des Lautsprechers

Mit dem Schieber „Lautstärke“ können Sie die Ausgabelautstärke des Lautsprechers verstellen.



HINWEIS: Klicken Sie unten auf der Seite auf „Speichern“ um die Änderungen zum Gerät zu übertragen.

3.2.2 Erweiterte Einstellungen

In den erweiterten Einstellungen können Sie Änderungen in Bezug auf die Geräteoptionen vornehmen. Die sicht- und veränderbaren Felder können je nach Zugriffsrechten der einzelnen Benutzer variieren.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN ⓘ
SCHLIESSEN

GERÄTESTATUS

In Benutzung

KLINGELDAUER

30 Sekunden

KONFIGURATION aktivieren

EMPTY

GEOZAUN aktivieren

Nicht aktiv

GEOZAUN ÄNDERN

GERÄTEKONTO

pfw56005

Password

Repeat password to reset

GRUPPE

Leer

BASISSTATIONSALARM OFF

TRACKING AUSSERHALB DES BASISSTATIONSBEREICHS ON

KURZWahl ON

POSITION IMMER SENDEN ON

NOTFALLPOSITION SENDEN ON

IMMER ONLINE ON

BESTÄTIGUNG DES HILFERUFs OFF

TELEFONNUMMER: 3584578502933

GERÄTE-ID: 1000016752

GERÄTETYP: S1000E

WARENCODE: S1000-0210-600-5108

IMEI: 351535058903402

IMSI: 244122303002933

BASISSTATION: 8D:00:28:01:20:80

FIRMWARE: 1.5.15

GNSS-VERSION: 10212

Gerätestatus

Im Pull-Down-Menü Gerätestatus können Sie den Status des Geräts ändern. Der normale Status ist „In Benutzung“. Bei Auslieferung des Geräts ist der Status „Einstellung“. Die Aktivierung des Geräts (siehe Kapitel 2) ändert den Status auf „In Benutzung“. Im Status „Einstellung“ kann das Gerät keine Anrufe absetzen oder empfangen.

Gerätestatus	Beschreibung
Einstellung	Auslieferungszustand. Gerät ist ausgeschaltet, alle Funktionen sind deaktiviert. Wird das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen, schaltet es sich automatisch ein. Sobald es sich in ein GSM-Netzwerk eingeloggt hat, kann die Aktivierung über den Rafael-Service erfolgen. Wird die Stromversorgung vor Abschluss des Aktivierungsvorgangs unterbrochen, schaltet sich das Gerät ab und verbleibt im Status „Einstellung“.
Ausschalten	Das Gerät ist ausgeschaltet. Sobald es an die Stromversorgung angeschlossen wird ändert sich der Status auf in Benutzung.
In Benutzung	Normaler Betriebsstatus
Gesperrt	Das Gerät ist gesperrt, aus- und eingehende Anrufe sind nicht möglich. Dieser Status kann benutzt werden, um die Nutzung des Geräts vorübergehend zu verhindern z.B bei Diebstahl oder Verlust.
Gelöscht	Das Gerät wurde gelöscht und kann nicht weiter verwendet werden.



HINWEIS: Der Gerätestatus ist nur für Benutzer mit Administratorrechten sichtbar.

Klingeldauer

Der eingetragene Wert definiert, wieviele Sekunden das S1-Notrufarmband einen Wählversuch hält bis es automatisch den nächsten Hilferufempfänger anwählt. Als Standard sind hier 30 Sekunden eingestellt.

Konfiguration

Mit dieser Funktion ist es möglich, mehrere S1-Armbanduhren mit den gleichen Einstellungen zu programmieren. Es werden alle Einstellungen von dieser Konfiguration übernommen und können danach noch individuell angepasst werden. Sollten Sie eine solche Konfiguration benötigen wenden Sie sich bitte an TeleCare Systems.

Geozaun

Für das Gerät kann ein Geozaun eingestellt werden. Für weitere Informationen, siehe Kapitel 3.5.



HINWEIS: Die Option „Geozaun“ ist nur für Benutzer mit den entsprechenden Zugriffsrechten sichtbar. Bitte kontaktieren Sie die zuständige Notrufzentrale.

Gruppe

Das Gerät kann zur Verwaltung einer bestimmten Gruppe zugeordnet werden. Dies dient der einfachen Steuerung von Zugriffsrechten einer Benutzergruppe.



HINWEIS: Die Option Gruppe ist nur für Benutzer mit Administratorrechten sichtbar.

Basisstations-Alarm

Steht der Schieberegler „BASISSTATIONS-ALARM“ auf ON, sendet das Gerät einen Alarm, wenn es die Reichweite der Basisstation verlässt. Kehrt es in den Bereich der Basisstation zurück wird der Alarm wieder gelöscht. Die Basisstation verfügt über eine Niedrigenergie-Bluetooth-Schnittstelle mit einer Reichweite von bis zu 10 Metern.

Bitte beachten Sie, dass bei aktiviertem Basisstations-Alarm immer ein Alarm ausgelöst wird wenn die S1-Armbanduhr die Reichweite der Basisstation verlässt. Dies reduziert die Batterie-Lebensdauer. Im Tracking-Profil ist der Basisstations-Alarm immer aktiviert.



HINWEIS: Das Tracking innerhalb des Basisstationsbereichs wird alle 6 Stunden aktiviert. Sollte sich die Position zwischen 2 Trackingvorgängen nicht verändert haben, so wird keine Nachricht gesandt um Energie zu sparen. Im Notfalltracking-Modus bleibt das Trackingintervall bei 2 Minuten.

Aktivitätszeit der Basisstation

Steht der Regler „Basisstation aktiv“ auf OFF, ist die Basisstation immer aktiv. Stellen Sie den Regler auf ON, um spezielle Aktivitätszeiten einzustellen. Die eingegebenen Uhrzeiten gelten dann für jeden Wochentag.

Tracking außerhalb des Basisstationsbereichs

Steht der Schieberegler „Tracking außerhalb des Basisstationsbereichs“ auf ON, sendet das Gerät, in an die Situation angepassten Intervallen, Positionsberichte wenn es sich außerhalb der Reichweite der Basisstation befindet. Bewegt sich das Gerät kontinuierlich, wird die Position alle 2 Minuten übermittelt, bewegt es sich von Zeit zu Zeit, erfolgt ein Positionsbericht alle 30 Minuten. Ist das Gerät nicht in Bewegung, sendet es seine Position alle 6 Stunden. Die Berichtsintervalle können mithilfe einer Konfigurationsdatei eingestellt werden. Bitte setzen Sie sich hierfür mit TeleCare Systems in Verbindung.



ACHTUNG: Ist „Tracking außerhalb des Basisstationsbereichs“ deaktiviert, erfolgt nur eine Positionsübermittlung wenn der Träger der S1 einen Notruf über die Krone oder die Taste 3 auslöst! Die Alarmtypen „Benutzer gestürzt“ und „Benutzer regungslos“ senden keine Lokalisierungsdaten und es muss dann mittels „Notfalltracking“ der Träger geortet werden! Es wird empfohlen diese Funktion eingeschaltet zu lassen!

Kurzwahl

Anrufe zu Nummern aus der Kurzwahlliste sind im einfachen und vollständigen Profil möglich und in den Einstellungen anfangs aktiviert. Möchten Sie diese verbieten, um beispielsweise hohe Telefonrechnungen für normale Anrufe zu vermeiden, stellen Sie den entsprechenden Schieberegler auf OFF.

Steht der Regler auf ON, kann der Träger das Gerät für normale Anrufe zu Personen, die in der Kurzwahlliste gespeichert sind, nutzen. Steht der Regler auf OFF, wird das Menü NAME nicht angezeigt, und normale Anrufe sind vom Gerät aus nicht möglich.

Position immer senden

Der Schieberegler „Position immer senden“ steht im Tracking-Profil grundsätzlich auf ON. In den anderen Profilen ist OFF voreingestellt.

Steht der Regler auf ON, wird bei allen Nachrichten vom Gerät die aktuelle Position mit angezeigt. Außerdem steuert dieser Regler die Sichtbarkeit des Tracking-Reglers auf der Geräte-Startseite. Steht „Position immer senden“ auf OFF ist der Regler Tracking nicht sichtbar.

Ist „Position immer senden“ deaktiviert (OFF), wird ein Positionsbericht nur in Verbindung mit einem Hilferuf gesendet.



HINWEIS: „Position immer senden“ sollte auf ON stehen, damit Standortinformationen des Geräts übertragen werden.



ACHTUNG: Tracking einer Person ohne deren Einverständnis ist illegal. Bitte stellen Sie vor Aktivierung von „Position immer senden“ sicher, dass hierfür eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.

Notfallposition senden

Steht der Regler „Notfallposition senden“ auf ON, sendet das Gerät Positionsberichte in Verbindung mit Hilferufen durch den Träger.

Denken Sie bitte daran, Ihre Eingaben durch Anklicken von Speichern zu sichern.

Immer online

Der Regler „immer online“ ist auf ON voreingestellt. Das Gerät hält die GSM-Verbindung immer aufrecht und kann Nachrichten vom Rafael-Service sowie eingehende Anrufe empfangen.

Steht „immer online“ auf OFF, ist die GSM-Verbindung im Standby ausgeschaltet. Nachrichten vom Rafael-Service sowie eingehende Anrufe können nicht empfangen werden. Bei einem Hilferuf oder einem ausgehenden Telefongespräch, wird GSM automatisch aktiviert. Das Gerät sendet alle 6 Stunden einen Statusbericht. Die Berichtsintervalle können zur Erhöhung der Batterie-Lebensdauer verlängert werden. Setzen Sie sich hierfür mit TeleCare Systems in Verbindung.

Steht „immer online“ auf OFF, kann die Betriebszeit mit einer Akkuladung unter optimalen Bedingungen auf bis zu zwei Monate verlängert werden.



HINWEIS: Ist „immer online“ deaktiviert, werden Nachrichten vom Rafael-Service nicht sofort zum Gerät übertragen. Sie werden gespeichert und dann übermittelt, wenn eine GSM-Verbindung besteht.

Bestätigung des Hilferufs

Diese Funktion kann aktiviert werden, um zu vermeiden, dass ein Hilferuf nur die Mailbox eines Empfängers erreicht. Steht der Regler auf ON, hört der Empfänger des Hilferufs zunächst eine Sprachnachricht und muss die Taste „5“ auf der Tastatur seines Telefons drücken, um den Hilferuf anzunehmen. Wird die 5 nicht innerhalb von 30 Sekunden gedrückt (weil z.B. die Mailbox den Anruf entgegennimmt) leitet der Rafael-Service den Hilferuf an die nächste Person laut Liste weiter.



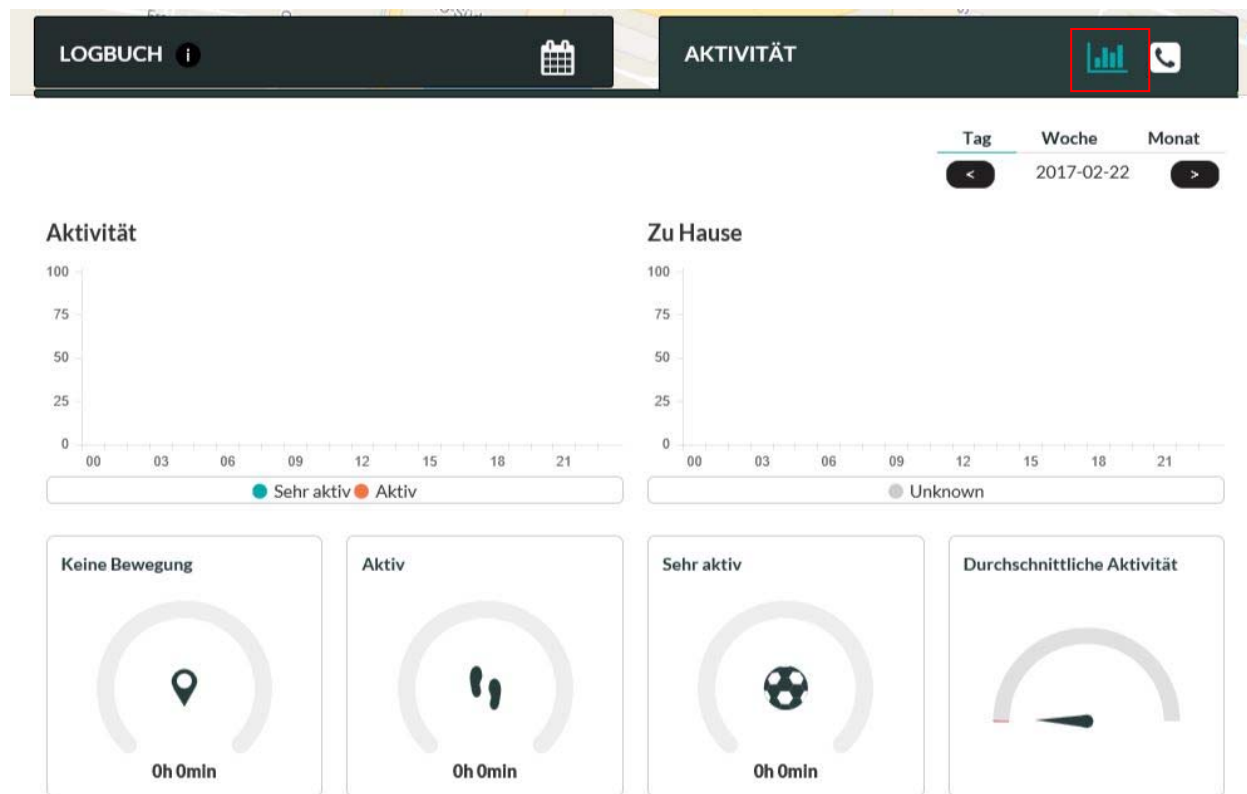
HINWEIS: Die Hilferuf-Bestätigung erfolgt mittels DTMF-Wähltönen. Das Telefon eines Empfängers muss daher das DTMF-Tonwahlverfahren unterstützen, um Hilferufe annehmen zu können.



HINWEIS: Die Zeit welche die S1-Armbanduhr auf eine Bestätigung wartet hängt von der Einstellung „Klingedauer“ ab.

Statistikberichte aktiviert

Der Statistikbericht beschreibt, wie hoch die Aktivität des Trägers durchschnittlich ist. Dieser Bericht kann nach Tag, Woche oder Monat sortiert und gefiltert werden. Hier können Sie sehen wieviel Zeit des Tages der Träger „aktiv“, „sehr aktiv“ oder sich „gar nicht“ bewegt hat. Sie finden den Statistikbericht neben der Anrufliste sofern dieser aktiviert wurde.



Benutzer gestürzt- Alarm aktiviert

Das Gerät löst einen Alarm aus, wenn es eine hohe Beschleunigung (z.B. durch einen Sturz nach einem heftigen Schlag) und danach keine weitere Bewegung registriert. Als Meldungsursache wird dann "Benutzer gestürzt" angezeigt.

"Benutzer reglos- Alarm aktiviert

Das Gerät löst einen Alarm aus, wenn für 3 Stunden keine Bewegung mehr registriert wird. Die Uhr beginnt dann mit einem „Wake up“- Prozess in welchem sie 5x abwechselnd jede Minute ein akustisches Signal abgibt, vibriert und das Display aktiviert wird. Sollte in diesem Zeitraum die Uhr nicht bewegt werden wird der Alarm abgesetzt. Als Meldungsursache wird dann „Benutzer reglos“ angezeigt.



ACHTUNG: In der Nacht zwischen 22:00 Uhr und 07:00 Uhr erfolgt keine Überwachung der Bewegung.

Automatische Rufannahme

Steht der Schieberegler von „automatische Rufannahme“ auf ON, so nimmt die S1-Armbanduhr einen eingehenden Anruf selbstständig entgegen. Wird diese Funktion nicht benötigt oder soll der Träger selbst bestimmen können ob ein Anruf entgegengenommen werden soll oder nicht, so ist der Schieberegler auf OFF zu stellen.

Anruf beenden

Soll es dem Träger gestattet sein bei einem Anruf selbstständig aufzulegen, so kann der Schieberegler bei „Anruf beenden“ auf ON gestellt werden. Soll nur der Anrufer selbst ein Gespräch beenden können, so kann die Funktion mittels OFF deaktiviert werden.

Batteriestatus anzeigen

Soll der Träger der S1-Armbanduhr den aktuellen Status der internen Batterie am integrierten Display ablesen können, so muss der Schieberegler bei „zeige Batteriestatus“ auf ON gestellt werden.

Notrufauslösung - Krone

Soll der Träger der S1-Armbanduhr keinen Alarm über die Krone auslösen können, stellen Sie diesen Schieberegler auf die "OFF"-Position. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert.

Notrufauslösung – Taste 6

Soll der Träger der S1-Armbanduhr keinen Alarm über die Taste auf 6 Uhr auslösen können, stellen Sie diesen Schieberegler auf die "OFF"-Position. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert.

Bitte sichern Sie Ihre Eingaben mit Speichern.

3.2.3 Gerätebenutzerinformation

Hier werden Informationen zum Gerätebenutzer (Träger) des Geräts angezeigt und können geändert/ergänzt werden.

Gerätebenutzer

In diese Felder kann der Name des Trägers eingetragen werden. Der Name wird auf dem Banner des Homebildschirms und in der Geräteliste angezeigt. In das Feld „Info“ können Sie zusätzliche Informationen eintragen.

Vereinbarter Anruftermin

Dieses Service kann für automatisch stattfindende Anrufe zwischen dem Gerät und einer Person aus der Kurzwahlliste an einem bestimmten Datum zu einer bestimmten Zeit genutzt werden. So ist es möglich regelmäßige „Alles in Ordnung“-Anrufe zu automatisieren. Das Rafael-Service stellt zum genannten Termin die Verbindung her und leitet zum Gerät weiter. Nimmt die angewählte Person den Anruf an, hört Sie eine Sprachnachricht: „Dies ist der voreingestellte Anruf. Sie werden jetzt mit dem Gerätebenutzer verbunden.“ Das Gerät klingelt dann ganz normal. Im Tracking- und Auto-Profil wird der Anruf automatisch angenommen, im einfachen und vollständigen Profil kann der Gerätebenutzer entscheiden, ob er annimmt oder ablehnt. Lehnt er ab, wird der Anruf abgebrochen. Vereinbarte Anruftermine werden vom System eingehalten, bis sie in der Einstellungsansicht gelöscht werden.

Um einen Anruftermin festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Geben Sie in das Feld „Rufnummer“ die Nummer der Person ein, die zum vereinbarten Termin angerufen werden soll. Es muss eine Nummer aus der Kurzwahlliste eingegeben werden.
- ▶ Wählen Sie Wochentag und Uhrzeit für den Anruf aus.
- ▶ Klicken Sie auf „neuen Anruftermin einfügen“.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 für weitere Anruftermine.
- ▶ Klicken Sie unten auf der Seite auf Speichern.

Um einen Anruftermin zu löschen, klicken Sie auf das Symbol „löschen“  beim entsprechenden Termin, und bestätigen Sie mit Speichern.



HINWEIS: Änderungen in den Anrufterminen sind ab dem nächsten Tag wirksam.

Basisstation

Die Basisstation hat zwei Funktionen: Sie ist die Ladestation für die Navigil S1-Armbanduhr und sendet Positionsberichte, wenn die S1-Armbanduhr in Reichweite des Bluetooth-Signals ist. Positionsberichte der Basisstation haben immer Vorrang, GPS- oder GSM-Zellen-Lokalisierungsinformationen werden nur genutzt, wenn die Basisstation nicht in Reichweite ist.

Jede S1-Armbanduhr wird automatisch mit einer Basisstation-ID versehen, die in das entsprechende Feld eingetragen ist. Ersetzen Sie die Basisstation durch eine andere oder nutzen Sie mehrere, müssen Sie die ID ändern. Sie finden die neue ID auf dem Etikett der Verpackung. IDs haben das Format XX:XX:XX:XX:XX:XX, wobei jedes X für eine Zahl oder einen Buchstaben steht. (siehe roter Kasten)



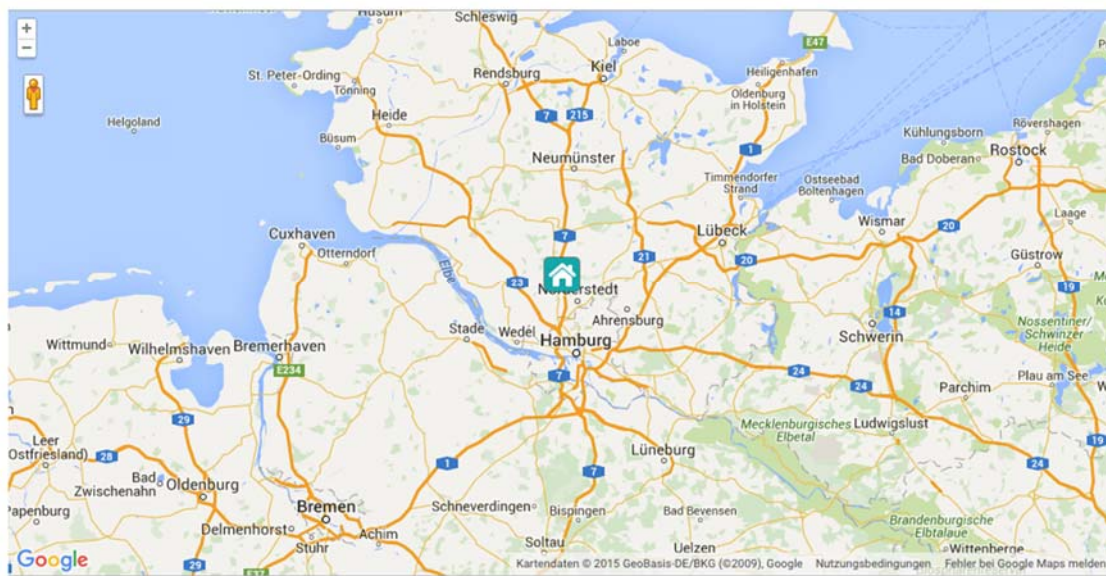
Geben Sie in das Feld „Kurzname“ eine möglichst genaue kurze Beschreibung des Standorts der Basisstation ein (z.B. „Wohnzimmer“). Dieser Name wird in der Kartenansicht und im Logbuch angezeigt.

Geben Sie in das Feld „Basisstations-ID“ die ID des Geräts ein die Sie auf dem Etikett der Verpackung finden. Ist das Feld bereits ausgefüllt müssen Sie hier nichts ändern.

Geben Sie unter „Adresse“ den Standort der Basisstation mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Land ein. Dieser wird genutzt, um die Basisstation auf der Karte anzuzeigen. Zur Überprüfung klicken Sie auf „Karte zeigen“. Nutzen Sie die Zoomtasten (normalerweise + und -, abhängig von Ihrem Webbrowser), um die Ansicht zu verkleinern oder vergrößern. Sie können das Symbol auch mit der Maus auf den richtigen Standort ziehen. Dieser wird übernommen wenn Sie unten auf der Seite auf Speichern klicken.

GERÄTEBENUTZERINFORMATION

KARTE AUSBLENDEN SCHLIESSEN



ZURÜCK SPEICHERN

Zusätzliche Basisstationen

Ist der abzudeckende Bereich so groß, dass eine einzelne Basisstation nicht ausreicht, können mehrere Basisstationen eingesetzt werden. Die Reichweite einer Station beträgt bei freier Sicht bis zu 10 Meter. Wände und andere feste Hindernisse können die Reichweite stark einschränken. Sie können bis zu 10 Basisstationen mit einer S1-Armbanduhr koppeln. Bitte geben Sie im Feld „Kurzname“ eine kurze Beschreibung des Standorts der jeweiligen Station ein (z.B. Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer). Tragen Sie die ID vom Etikett der Verpackung für jede einzelne Basisstation ein. Die ID besteht aus 6 mal 2 Zeichen, getrennt durch Doppelpunkte (z.B. 8D:00:28:00:82:81). Geben Sie in das Feld „Adresse“ den genauen Standort der jeweiligen Basisstation ein. Klicken Sie auf „neue Basisstation einfügen“, um die Eingabe für jede neue Basisstation zu beenden. Anschließend können Sie „Karte zeigen“ auswählen und das Symbol Basisstation, wenn nötig, mit der Maus auf die exakte Position ziehen.



HINWEIS: Klicken Sie unten auf der Seite auf Speichern, um Änderungen an das Gerät zu übertragen.

3.2.4 Meldungen und Alarme

Bei jedem Alarm kann das Rafael-Service eine Meldung an ausgewählte Empfänger senden. Die Benachrichtigung kann per E-Mail oder Telefonanruf erfolgen. Fügen Sie gewünschte Meldungen durch Anklicken von „E-Mail“ oder „Anruf“ ein, und wählen Sie den Alarmtyp aus. Aktuelle Meldungen werden im entsprechenden Feld angezeigt. Sie können einzelne Meldungen löschen, oder durch Anklicken von „alle entfernen“ die komplette Liste leeren.

MELDUNGEN/ALARME ⓘ SCHLIESSEN

NEUE MELDUNG EINFÜGEN:

E-MAIL
ANRUF

NOTIFIKATIONSNUMMER
Anruf an die Hilfenummer ON

ALARMTYP
Geozaun AUS ⌵

EINFÜGEN

AKTUELLE MELDUNGEN

Übertragung	Meldung/Alarm	Empfänger	
E-Mail	Batterie leer	dd@navigil.com	🗑️
E-Mail	Basisstationsalarm	dd@navigil.com	🗑️
Anruf	Keine Antwort auf den Hilferuf	Anruf an die Hilfenummer	🗑️
E-Mail	Basisstationsalarm	dd@navigil.com	🗑️

ALLE ENTFERNEN

Meldung per E-Mail

Das Rafael-Service sendet dem gewünschten Empfänger ein E-Mail welche Informationen zum Gerät und den Alarmtyp enthält

Meldung per Anruf

Das Rafael-Service ruft den gewünschten Empfänger an. Anrufe zu Hilferuf-Nummern erfolgen in der vorgegebenen Reihenfolge (siehe Kapitel 3.2.1). Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, spielt das Rafael-Service eine Nachricht ab, die den Auslöser eines Alarms angibt. Abhängig vom Alarmtyp gibt es eine oder zwei Optionen. Alle Meldungen haben die Option „Alarm bestätigen“, einige bieten zusätzliche die Option „Anrufaufforderung“. Der Empfänger wählt mit den Tasten „1“ und „5“ eine Option aus. Im Anschluss wird die Meldung gelöscht.

Durch Drücken der Taste „1“ wird die Meldung bestätigt und der Anruf beendet. Das Drücken der Taste „5“ bestätigt die Meldung und stellt eine Gesprächsverbindung zum Gerät her, die wie ein normaler Anruf behandelt wird.

Das Rafael-Service spielt die Nachricht 30 Sekunden lang ab. Ist dann keine Antwort erfolgt, wird der Anruf an den nächsten Empfänger weitergeleitet.



HINWEIS: Die Dauer der abgespielten Nachricht bevor der Anruf zum nächsten Empfänger weitergeleitet wird ist von der definierten Zeit im Feld „Klingeldauer“ (siehe Kapitel 3.2.2) abhängig.

Liste möglicher Alarmtypen:

Alarmtyp	Beschreibung	Übermittlungs-kanal	Anrufaufforderung
Geozaun betreten	Gerät hat die Schutzzone betreten	Email/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“ Keine Sprachverbindung
Geozaun verlassen	Gerät hat die Schutzzone verlassen	E-mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“ Anruf mit Taste „5“
Batterie leer	Geräte-Batterie ist leer	E-mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“, Sprachverbindung aufgebaut
Batterie schwach	Geräte-Batterie ist fast leer	E-mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“ Anruf mit Taste „5“
Basisstations-Alarm	Gerät hat den Bereich der Basisstation verlassen	E-mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“ Anruf mit Taste „5“
Keine Verbindung zum Service	Gerät hat keine Verbindung zum Service	E-mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“, Sprachverbindung aufgebaut
SOS ohne Antwort	Der Geräteträger hat einen Hilferuf ausgelöst, der nicht beantwortet wurde	E-mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“ Anruf mit Taste „5“
Benutzer gestürzt	Plötzliche Beschleunigung des Geräts gefolgt von keiner weiteren Bewegung	E-Mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“ Keine Sprachverbindung möglich
Benutzer reglos	Gerät hat sich 3 Stunden lang nicht bewegt	E-Mail/Anruf	Bestätigen mit Taste „1“ Keine Sprachverbindung möglich

3.3 Geräte-Profile

Die Geräte bieten vier verschiedene Profile für unterschiedliche Benutzergruppen:

- ▶ **Tracking-Profil** für Demenz- oder Alzheimer-Patienten, alle Tasten sind deaktiviert
- ▶ **Auto-Profil** nur Notruffunktion möglich und automatische Anrufannahme
- ▶ **Einfaches Profil** Kurzwahlfunktion, Notruffunktion, manuelle Anrufannahme
- ▶ **Vollständiges Profil** wie „einfaches Profil“, zusätzlich kann der Gerätemodus (Lautlos, etc.) verändert werden.

Durch Veränderungen der Einstellungen des Rafael-Service können Funktionen angepasst und so individuelle Profile erstellt werden.

3.3.1 Allgemeine Funktionen aller Profile

Grundlegende Systemfunktionen sind in allen Profilen gleich. Unabhängig vom gewählten Profil werden Berichte automatisch übermittelt. Im Logbuch wird immer angezeigt:

- ▶ Statusberichte alle sechs Stunden
- ▶ Warnung „Batterie schwach“
- ▶ Kritischer Batteriestatus
- ▶ Gerät hat keine Verbindung zum Service
- ▶ Gerät wird aufgeladen
- ▶ Nachricht „Batterie OK“
- ▶ Ladegerät ist nicht angeschlossen
- ▶ „Jetzt prüfen“-Berichte
- ▶ Hilferufe und Anrufliste
- ▶ Positionsinformationen zu Hilferufen, wenn der Regler „Notfallposition senden“ auf ON steht
- ▶ Positionsinformationen in Nachrichten, wenn der Regler „Position immer senden“ auf ON steht
- ▶ Technische Fehlermeldungen

Wird der Schieberegler „Tracking“ auf dem Homebildschirm auf ON gestellt, geht das Gerät in den Notfall-Tracking-Modus. Etwa alle 2 Minuten wird ein Positionsbericht übertragen. Steht „Tracking“ auf dem Homebildschirm auf OFF und „Tracking außerhalb des Basisstationsbereichs“ auf ON, werden Positionsberichte in den eingestellten Intervallen gesendet, während das Gerät außerhalb der Reichweite der Basisstation ist. Bei aktiver Bewegung erfolgt ein Bericht alle paar Minuten, bei gelegentlicher Bewegung alle 30 Minuten. Bewegt sich das Gerät gar nicht, wird die Position alle 6 Stunden übermittelt. Mithilfe einer Konfigurationsdatei können die Berichtsintervalle geändert werden. Je nach Vorgaben Ihres Service-Providers können sie von den oben genannten Werten abweichen.

3.3.2 Tracking-Profil

Das Tracking-Profil ist für hilfsbedürftige Personen die unter Demenz oder Alzheimer leiden vorgesehen. In diesem Profil sind alle Tasten deaktiviert. Dadurch können die Benutzer alle Tasten beliebig häufig drücken, ohne einen Hilferuf auszulösen oder die Geräteeinstellungen zu verändern.

Im Tracking-Profil werden Anrufe von Nummern aus der Kurzwahlliste oder vom Call-Center-Personal vom Gerät automatisch angenommen. Die Anrufe können nur durch den Anrufer beendet werden.

Im Tracking-Profil überprüft die S1-Armbanduhr regelmäßig, ob die Basisstation in Reichweite ist. Ist dies nicht der Fall, gibt sie einen Alarm an das Rafael-Service und aktiviert den GPS-Empfänger. Die S1-Armbanduhr sendet Positionsberichte an den Rafael-Service, damit das Pflege- und Alarm-Call-Center-Personal den Träger des Geräts mit Hilfe von Kartenansichten lokalisieren kann.

Sobald die S1-Armbanduhr wieder in Reichweite der Basisstation ist, wird der Alarm automatisch abgeschaltet.

3.3.3 Auto-Profil

Das Auto-Profil ist für hilfsbedürftige Personen mit vollen geistigen Fähigkeiten und wenig Fingerfertigkeit vorgesehen. In diesem Profil sind nur die nötigsten Funktionen aktiv. Der Träger der S1-Armbanduhr kann den Alarmknopf oder die Krone drücken, um einen Hilferuf abzusetzen. Die anderen Tasten zeigen den Batteriestand der S1-Armbanduhr an. Da im Auto-Profil kein Zugriff auf die Einstellungen möglich ist, können diese auch nicht versehentlich verstellt werden.

Im Auto-Profil werden Anrufe von Nummern aus der Kurzwahlliste oder vom Call-Center-Personal vom Gerät automatisch angenommen. Diese Anrufe sowie ausgehende Hilferufe können nur durch das Pflegepersonal oder das Alarm-Call-Center beendet werden.

Ortungsinformationen werden nur im Protokoll der Hilferufe aufgezeichnet.

3.3.4 Einfaches Profil

Das einfache Profil ist für hilfsbedürftige Personen mit vollen geistigen Fähigkeiten und guter Fingerfertigkeit vorgesehen. In diesem Profil sind zusätzliche Funktionen aktiv. Der Träger kann durch Drücken des Alarmknopfes oder der Krone einen Hilferuf absetzen. Im Standby-Modus dienen die anderen Tasten der Abfrage des Batteriestatus. Über die Krone hat der Träger Zugriff auf die Kurzwahlliste. Dies ermöglicht normale Anrufe zu gespeicherten Telefonnummern. Da im einfachen Profil kein Zugriff auf die Einstellungen möglich ist, können diese auch nicht versehentlich verstellt werden.

Im einfachen Profil hat der Träger der S1-Armbanduhr die Möglichkeit, ankommende Anrufe durch Drücken der Taste „Ja“ anzunehmen oder durch Drücken von „Nein“ abzulehnen. Gespräche können durch beide Gesprächspartner beendet werden.

Ortungsinformationen werden nur im Protokoll der Hilferufe aufgezeichnet.

3.3.5 Vollständiges Profil

Das vollständige Profil ist für Einzelarbeitsplatzabsicherungen und andere Benutzer vorgesehen. In diesem Profil sind alle Funktionen aktiviert. Der Träger kann durch Drücken des Alarmknopfes oder der Krone einen Hilferuf absetzen. Im Standby-Modus dienen die anderen Tasten der S1-Armbanduhr der Abfrage des Batteriestatus. Über die Krone hat der Träger Zugriff auf die Kurzwahlliste und das Menü. Dies ermöglicht normale Anrufe zu gespeicherten Telefonnummern. Zusätzlich besteht hier die Möglichkeit, das Gerät auf „Inkognito“, „Flugmodus“, „Normal“ oder „Lautlos“-Modus zu stellen.

Im vollständigen Profil hat der Träger der S1-Armbanduhr die Möglichkeit, ankommende Anrufe durch Drücken der Taste „Ja“ anzunehmen oder durch Drücken von „Nein“ abzulehnen. Gespräche können durch beide Gesprächspartner beendet werden.


Ortungsinformationen werden nur im Protokoll der Hilferufe aufgezeichnet.

3.3.6 Voreingestellte Werte nach Profilen

Rafael-Service und Gerätesoftware sind bei einigen Funktionen voreingestellt.

Funktion	Tracking	Auto	einfach	vollständig
Notfall-Tracking (Schieberegler auf Homebildschirm)	OFF	OFF	OFF	OFF
Basisstation-Alarm	ON	OFF	OFF	OFF
Tracking außerhalb des Basisstationsbereichs	ON	OFF	OFF	OFF
Kurzwahl	OFF	OFF	ON	ON
Position senden	ON	OFF	OFF	OFF
Notfall-Position senden	ON	ON	ON	ON
Immer online	ON	ON	ON	ON
Bestätigung von Hilferufen	OFF	OFF	OFF	OFF
Hilferuf aktiv Absetzen eines Hilferufs durch Drücken des Alarmknopfes	OFF	ON	ON	ON
Hilferuf über Krone Absetzen eines Hilferufs durch Drücken der Krone der S1	OFF	ON	ON	ON
Automatische Antwort Gerät nimmt eingehende Anrufe automatisch an	ON	ON	OFF	OFF
Menü Geräteeinstellungen Zugriff auf das Menü durch Drücken der Krone der S1	OFF	OFF	OFF	ON
Anruf beenden Benutzer kann die Gesprächsverbindung unterbrechen	OFF	OFF	ON	ON


3.4 Mein Konto

Auf der Seite „Mein Konto“ können Sie Details Ihres Benutzerkontos anpassen und ein neues Passwort vergeben. Klicken Sie auf das Symbol „Mein Konto“  , um Einstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie die Menüsprache des Rafael-Service über das Dropdown-Menü SPRACHE aus. Hierdurch wird nur die Sprache für Ihr Benutzerkonto im Rafael-Service geändert. Zur Änderung der Menüsprache des Geräts siehe Abschnitt 3.2.1.



HINWEIS: Durch Eingabe einer neuen E-Mail-Adresse ändern Sie auch Ihren Benutzernamen für das Rafael-Service!

NAVIGIL GERÄTE ALARME BENUTZER 

Demo Deutschland

NAME

E-MAIL

PASSWORT

RUFNUMMER

SPRACHE

SUPPORT E-MAIL Mir eine Meldung per E-Mail von der Aktualisierung des Service senden

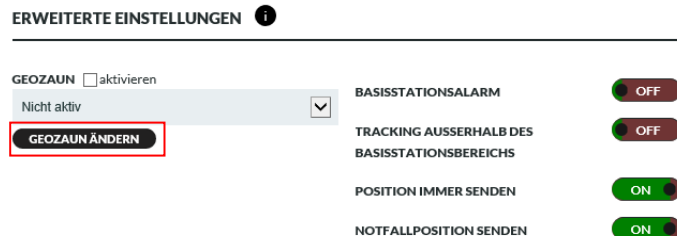
GEOZAUNEDITOR Zugriff auf den Geozauneditor freigeben

SPEICHERN

3.5 Geozaun und Schutzzonen

Ein Geozaun besteht aus definierten Schutzzonen, in denen sich der Gerätenutzer gefahrlos aufhalten kann. Es können bis zu 40 verschiedene Zonen eingestellt werden von denen jede eine unterschiedliche Gültigkeitsdauer haben kann. Es empfiehlt sich dass die erste Zone den kleinsten Bereich beschreibt, der immer Gültigkeit hat. Zusätzliche Zonen können für bestimmte Tage bzw. Zeiten ergänzt werden (z.B. Arztbesuche, Aufenthalt in Tagesstätte)

Den Geozaun können Sie unter „erweiterte Einstellungen“ definieren. Klicken Sie hierzu auf „Geozaun ändern“.




HINWEIS: Die Genauigkeit der GPS-Positionsbestimmung liegt normalerweise bei 10 bis 200 Metern. Abhängig von der Umgebung und weiteren Faktoren kann sie aber auch deutlich niedriger sein.



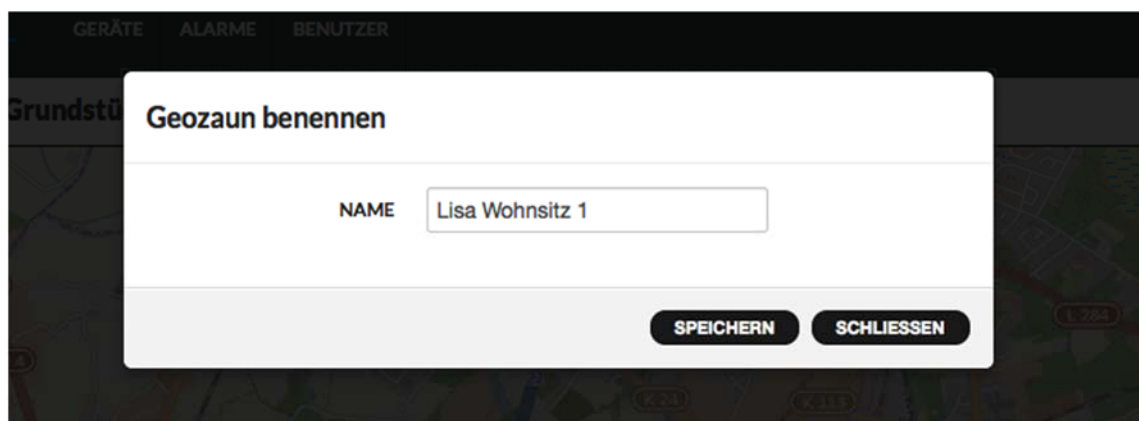
HINWEIS: In Innenbereichen, in denen die S1-Armbanduhr hauptsächlich genutzt wird (z.B. in der Wohnung des Gerätebenutzers) sollten mehrere Beacon Module installiert werden, um eine Indoor-Ortung zu ermöglichen und falsche GPS-Positionsbestimmungen sowie die dadurch bedingte Einschränkung der Betriebsdauer des Geräts zu vermeiden.



HINWEIS: Beim Verlassen eines Gebäudes kann es bis zu 3 Minuten dauern bis eine genaue GPS-Position bestimmt werden kann (abhängig von Hindernissen wie Gebäuden, Hügeln, usw.).

3.5.1 Name des Geozaunes und der Schutzzonen

Vergeben Sie für den eingerichteten Bereich einen Namen. Dieser wird im Geräteprotokoll und in Meldungen angezeigt. Zur einfachen Zuordnung sollte der Name den Gerätebenutzer und eine Ortsbezeichnung des Geozaunes enthalten.



3.5.2 Schutzzone einrichten

Über „neuen Kreis erstellen“ oder „neues Vieleck erstellen“ können Sie eine Schutzzone einrichten. Ein Geozaun kann bis zu 40 verschiedene Schutzzone beinhalten.

NEUEN KREIS ERSTELLEN

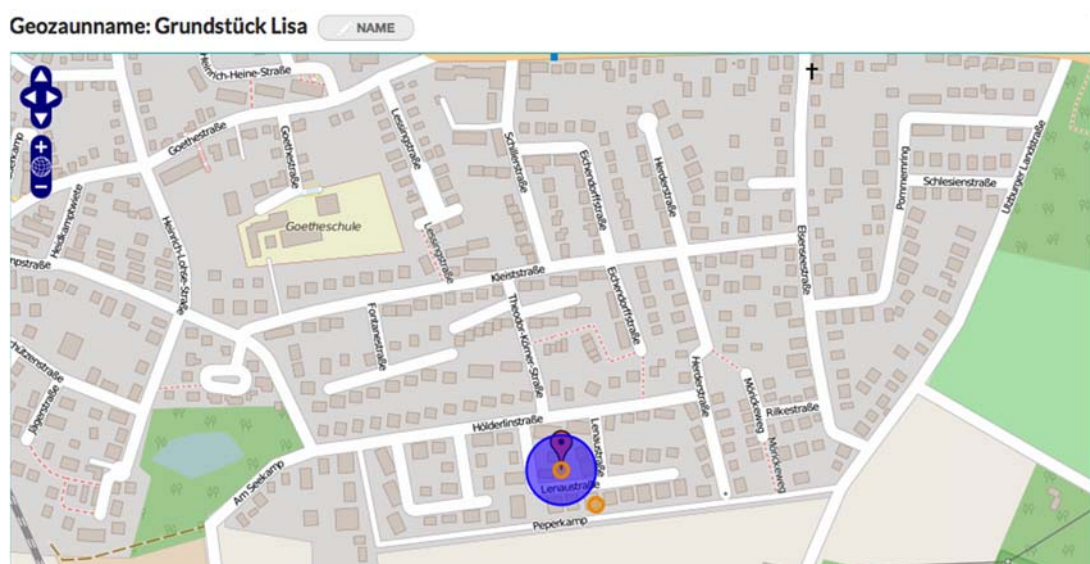
- ▶ Zoomen Sie in der Kartenansicht in die korrekte Position.
- ▶ Klicken Sie auf „neuen Kreis erstellen“.
- ▶ Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position der Schutzzone.
- ▶ Halten Sie die linke Maustaste gedrückt, und wählen Sie den Radius der Schutzzone aus.
- ▶ Lassen Sie die linke Maustaste los.
- ▶ Vergeben Sie einen Namen für die Schutzzone.

Der Bereich wird der Liste hinzugefügt.

#	Aktivierung der Schutzzone	Aktionen
📍 Area 1	Schutzzone ist immer aktiv	✎ NAME ✎ SCHUTZZONE ⏻ X

Um den Bereich zu bearbeiten, klicken Sie auf „Schutzzone“.

- ▶ Position verändern → kleinen orangen Kreis im Schutzzonenbereich anklicken und bewegen.
- ▶ Radius ändern → kleinen orangen Kreis anklicken und aus dem Schutzzonenbereich herausbewegen.
- ▶ Durch Anklicken der Karte außerhalb des Schutzzonenbereichs Änderungen speichern.



NEUES VIELECK ERSTELLEN

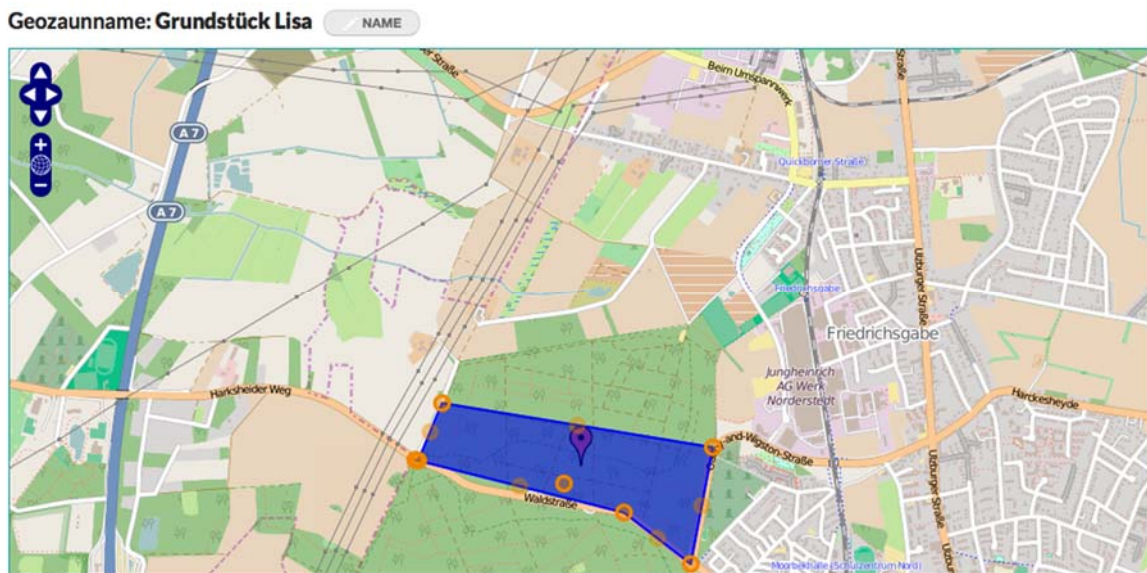
- ▶ Zoomen Sie in der Kartenansicht in die korrekte Position.
- ▶ Klicken Sie auf „neues Vieleck erstellen“.
- ▶ Zeichnen Sie das Vieleck mithilfe der linken Maustaste.
- ▶ Doppelklick mit der linken Maustaste auf der letzten Ecke des Vielecks beendet die Zeichnung.
- ▶ Vergeben Sie einen Namen für die Schutzzone.



HINWEIS: Das Innere eines Bereiches befindet sich rechts von der Linie zwischen zwei Ecken, wenn Sie die Linie im Uhrzeigersinn entlanggehen. Die Linien dürfen sich nicht überkreuzen.


Um den Bereich eines Vielecks zu bearbeiten, klicken Sie auf Schutzzone,

- ▶ Vieleck-Position verändern → kleinen orangen Kreis im Schutzzonenbereich anklicken und bewegen.
- ▶ Ecken bearbeiten → kleinen orangen Kreis in der zu bearbeitenden Ecke anklicken und bewegen.
- ▶ Ecke hinzufügen → hellen Kreis zwischen den Ecken anklicken und bewegen.
- ▶ Ecke löschen → Mauszeiger zur Ecke bewegen und entfernen auf der Tastatur drücken.
- ▶ Durch Anklicken der Karte außerhalb des Schutzzonenbereichs werden die Änderungen gespeichert.



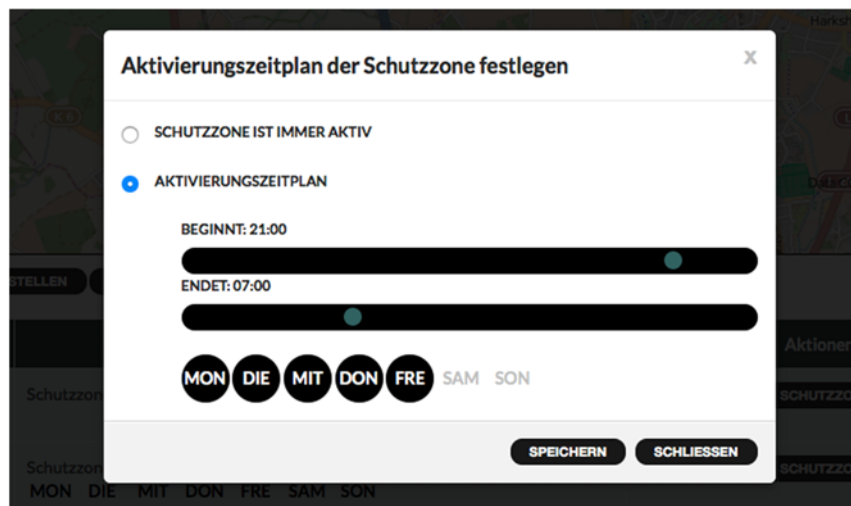
3.5.3 Zeitplan zur Aktivierung von Geozaunbereichen

Wird eine neue Geozaun-Schutzzone angelegt, ist sie automatisch immer aktiv.

Um einen Aktivierungs-Zeitplan zu erstellen, klicken Sie auf das Symbol Zeitplan . Wählen Sie „Schutzzone ist immer aktiv“ oder „Aktivierungszeitplan“, und geben Sie Wochentage und Uhrzeiten zur Aktivierung an. Ziehen Sie die Marker „von“ und „bis“ auf die gewünschten Uhrzeiten. Mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur können Sie noch genauere Einstellungen vornehmen. Sichern Sie die Eingaben mit Speichern.



HINWEIS: Liegt die Zeit bei VON nach der Zeit bei BIS, ist der Bereich von der VON-Uhrzeit des gewählten Wochentages bis zur BIS-Uhrzeit des Folgetages aktiv. Im Beispiel ist dies von Montag 21:00 Uhr bis Dienstagmorgen 07:00 Uhr der Fall. Die Einstellung hier gilt täglich bis Freitag, so dass die letzte Aktivität von Freitag 21:00 bis Samstag 07:00 Uhr geht, obwohl der Samstag nicht ausgewählt ist.



Zu Beginn sind alle Wochentage ausgewählt. Klicken Sie auf „Mon, Die, Mit, Don, Fre, Sam, Son“, um die entsprechenden Tage an- oder abzuwählen. Sichern Sie Ihre Eingaben mit Speichen.

3.5.4 Geozaun aktivieren










Haben Sie alle Einstellungen für den Geozaun vorgenommen, muss dieser für das Gerät aktiviert werden. Klicken Sie hierzu auf Speichern unten auf der Seite. Gehen Sie hierfür in die erweiterten Einstellungen und wählen Sie außerdem im Dropdown-Menü den Geozaun aus welchen Sie verwenden möchten.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

GEOZAUN  aktivieren

Zuhause 

GEOZAUN ÄNDERN

BASISSTATIONSALARM	
TRACKING AUSSERHALB DES BASISSTATIONSBEREICHS	
POSITION IMMER SENDEN	
NOTFALLPOSITION SENDEN	
IMMER ONLINE	
BESTÄTIGUNG DES HILFERUFS	
STATISTIKBERICHTE AKTIVIERT	
BENUTZER GESTÜRZT, ALARM AKTIVIERT	
KEINE BEWEGUNG, ALARM AKTIVIERT	



ACHTUNG: Zur Nutzung des Geozauns muss „Tracking außerhalb des Basisstationsbereichs“ und „Position immer senden“ auf ON stehen.



HINWEIS Mindestens eine Geozaun-Schutzzone muss definiert sein. Wird ein leerer Geozaun aktiviert, wird ein Fehler hervorgerufen. Der Fehler kann durch das Hinzufügen eines Bereichs und erneutes Speichern oder durch Deaktivierung des Geozauns (siehe Abschnitt 3.5.5) behoben werden.

3.5.5 Geozaun deaktivieren

Der Geozaun kann unter den erweiterten Einstellungen deaktiviert werden. Wählen Sie im Scrollmenü „Geozaun“ „nicht aktiv“ aus und klicken Sie auf speichern damit die Deaktivierung des Geozauns zum Gerät übertragen wird.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN ⓘ
SCHLIESSEN

GERÄTESTATUS

In Benutzung

KLINGELDAUER

180 Sekunden

KONFIGURATION aktivieren

EMPTY

GEOZAUN aktivieren

- ✓ Nicht aktiv
- Freizeit

GERÄTEKONTO

Login

Password

Repeat password to reset

GRUPPE

Leer

BASISSTATIONSALARM OFF

TRACKING AUSSERHALB DES BASISSTATIONSBEREICHS ON

KURZWahl ON

POSITION IMMER SENDEN ON

NOTFALLPOSITION SENDEN ON

IMMER ONLINE ON

BESTÄTIGUNG DES HILFERUFS OFF

TELEFONNUMMER: 3584578501883

GERÄTE-ID: 1000008446

GERÄTETYP: S1000E

WARENCODE: S1000-1800-X00-4975

IMEI: 351535059716076

IMSI: 244122303001883

BASISSTATION: 8D:00:28:00:88:36

FIRMWARE: 1.5.15

GNSS-VERSION: 10049

4 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Aktion
Position der Basisstation auf der Karte ist falsch	Adresse ist nicht korrekt eingegeben	Geben Sie in den Einstellungen die richtige Adresse ein. Nutzen Sie die Kartenansicht, um das Symbol genau zu platzieren.
Hilferuf wird nicht an die richtige Person weitergeleitet	Nummer der Person ist nicht in der Kurzwahlliste Regler „Hilferuf“ steht nicht auf ON „nicht verfügbar“ im Zeitraum des Notrufes bei der Person eingetragen	Bearbeiten Sie in den Einstellungen die Kurzwahlliste, und überprüfen Sie die Schieberegler „Hilferuf“. Überprüfen Sie außerdem die Einstellungen von „nicht verfügbar“ in der Anrufliste.

5 Unterstützte Geräte

Folgende Geräte werden vom Rafael-Service unterstützt:

HW-Version	SW-Version
S1 HW-Revision D oder neuer	S1 SW-Version 1.4.15 oder neuer

6 Unterstützte Webbrowser

Folgende Webbrowser werden vom Rafael-Service unterstützt:

Browser	Version
Internet Explorer	Version 10 oder neuer
Mozilla Firefox	Version 31 oder neuer
Chrome	Version 35 oder neuer
Safari	Version 7 oder neuer

TeleCare Systems & Communication GmbH

Ricoweg 14/2

2351 Wiener Neudorf

Österreich

Telefon: +43 2236 90301 0

Email: office@telecaresystems.at

Web: www.telecaresystems.at